Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 12. März 2009 | Nummer 5

Winter-Abgang



Winter, Winter, rauher Gesell,
zurück nach Norden, verziehe dich schnell.
Winterlinge rufen den Frühling herbei,
Schneeglöckchen läuten, dass Zeit es sei.

Brummst und rüttelst, magst noch nicht gehn,
bringst immer wieder Kälte, rauhe Winde wehn.
Die Wolken jagen im Galopp dahin,
doch die Sonne macht jeden Tag Gewinn.

Immer länger wird sie uns nun scheinen,
die dunklen Gedanken schnell vertreiben.
Winter, schickst auch noch manchmal Schnee,
zerfließt er zu Wasser, füllet den See.

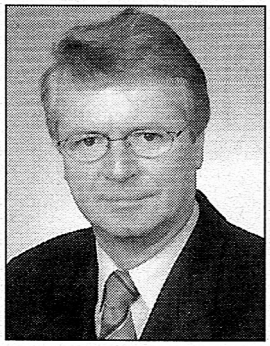
Läutet ihr Blumen, läutet den Frühling ein,
Leberblümchen und Röschen schnell erscheint.
Wenn draußen die Wiesen werden grün,
lasst Freude in alle Herzen ziehn.

Anneliese Scamoni, Kahla

Nachrichten aus dem Rathaus

Zustimmung für zentralen Kompostplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



unsere Kleingärtner haben wie vielerorts ein gemeinsames Problem. Im Garten fallen viele organische Abfälle an. Wohin mit Laub, Gras, Baum- und Strauchverschnitt? Der Landkreis bietet die Entsorgung über Sperrmüll an, wobei die dazugehörenden Regeln beachtet werden müssen. Auch über einen grünen Müllsack kann kostenpflichtig entsorgt werden. Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt, ist auch eine Möglichkeit, die allerdings durch die Pflanzenabfallverordnung stark eingeschränkt ist. Innerhalb von 2 Wochen dürfen Kleingärtner trockenen, unbelasteten Baum- und Strauchverschnitt in ihren Gärten verbrennen. In diesem Jahr ist der Zeitraum nur vom 14.03. bis einschließlich 28.03.09 durch das Landratsamt genehmigt. Einen Herbsttermin wird es in diesem Jahr nicht geben. Die feuchte Witterung, die allgemein im Frühjahr herrscht, wird aber diese trockene Substanz zum Verbrennen wohl kaum ermöglichen, so dass es zu befürchten ist, dass wie in allen anderen Jahren zwei Wochen lang Rauchschwaden aus allen Ecken und Enden unserer Gemarkung im Saaletal die Luft zum Atmen fast unerträglich machen. Besonders Bürgerinnen und Bürger mit Atembeschwerden und Kleinkinder leiden in diesen zwei Wochen unter dieser Aktion, ganz abgesehen von der Minderung der Attraktivität unserer Gegend für den Tourismus. Nachbarschaftsstreite sind ebenfalls vorprogrammiert.

Zahlreiche Bürgerbeschwerden sind in den vergangen Jahren eingegangen. Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit dem Stadtrat seit vielen Jahren Wege für eine zentrale Kompostierung gesucht. Das Hauptproblem ist eine geeignete Fläche dafür zu finden.

In der Bürgerversammlung am 05. März 09 im kleinen Rathaussaal konnte eine Lösungsmöglichkeit vorgestellt werden.

Nach endlich erfolgter Eigentumsklärung kann die Stadt über eine geeignete Fläche neben der Kläranlage an der Saale verfügen. Eine Landschaftsbaufirma wird die Behandlung der Gartenabfälle übernehmen bis schließlich daraus verwertbare Komposterde entsteht. Vorgesehen ist, allen Bürgerinnen und Bürgern Kahlas die Möglichkeit zu geben, an diesem Platz zur vorgegebenen Zeit (z. B. Samstagvormittag) ihre Abfälle aus den Klein- und Vorgärten gegen einen kleinen Obolus abzugeben. Gleichzeitig bietet die Firma an, nach festzulegenden Standorten, den Verschnitt ganzjährig (z. B. nach telefonischer Vereinbarung) gegen einen geringen Betrag abzuholen. Damit wäre die Möglichkeit gegeben, dieses o. g. Problem im Raum Kahla zu lösen und das Verqualmen unserer Gegend stark einzuschränken.

Die Anwesenden der Bürgerversammlung sprachen sich unbedingt für diese Lösungsalternative aus. „Wenn wir diese Lösung nicht in Angriff nehmen, wo sollen wir denn dann mit unseren Pflanzenabfällen hin, falls das Verbrennen gänzlich verboten wird", sagte Jürgen Reichardt. Kleingartenfreund Herr Pooch begrüßte dieses Vorhaben ebenfalls sehr und verwies auch auf die Problematik der Pflanzenkrankheiten, die aus verschiedenen Gründen zunehmen und wofür auch eine Lösung gesucht werden müsse. Gartenfreund Walter Schaub sprach sich ebenfalls für diese Lösung aus und empfahl, auch andere Verwertung von Gartenabfällen z. B. in Biokraftwerken zu prüfen. Unter den anwesenden Kleingartenfreunden gab es mehrheitlich zustimmende Worte für dieses Vorhaben.

Die Zentrale Kompostanlage könnte am 2. Mai 2009 in Betrieb gehen.

SPD-Fraktionsvorsitzender im Kahlaer Stadtrat, Hans-Christian Schmidt (Kleingartenanlage am Sandacker) sprach sich in einem minutenlangen Vortrag vehement gegen diese Lösung aus und kündigte Widerstand an. Einen eigenen Lösungsvorschlag konnte er nicht machen.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Terminkoordination

Folgende Veranstaltungstermine sollten durch alle Veranstalter beachtet werden:

Wahltermine 2009

07. Juni	Kommunalwahl und Europawahl
30. August	Landtagswahl
27. September	Bundestagswahl

Angemeldete Veranstaltungen

- 24.04.2009	Konzert Jenaer Philharmonie und Eröffnung der Ausstellung Denise Seemann (Rathaussaal)
- 30.04.2009	Maibaumsetzen (Marktplatz)
- 01.05.2009	Automarkt (Marktplatz)
- 23.05.2009	Tanzturnier (Rathaussaal), Tanzkreis Kristall
- 28.06.2009	großes Sommerfest auf dem Marktplatz von 10.00 - 18.00 Uhr
- 26.07.2009	Oldtimertreffen auf dem Gries
- 01.08.2009	Sommernachtsball auf dem Marktplatz mit dem MDR
- 22.08.2009	Sommerfest (Gelände Feuerwehr)
- 02./03.10.2009	Marktbrunnenfest

Weitere Termine werden nach Bekanntgabe im Sekretariat in den folgenden Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten" veröffentlicht.

Informationsveranstaltung zum Thema Erbrecht und Vorsorgevollmacht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Notariat Helmut Schwing bietet am

13. März 2009, 15.00 Uhr
im kleinen Rathaussaal

einen Vortrag zu rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Erbrecht und Vorsorgevollmacht an. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Leube
Bürgermeister

Amtswechsel in der Bücherei



Nach fast 10-jähriger Tätigkeit in der Kahlaer Bibliothek verabschiedete Bürgermeister Bernd Leube Frau Helga Baum in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Helga Baum war durch ihre Fach- und Sachkenntnis und ihre liebenswerte Art bei allen Leseratten aus Kahla und Umgebung sehr beliebt. Bürgermeister Leube bedankte sich in deren Namen bei ihr für ihre äußerst engagierte Tätigkeit.

Die Nachfolgerin ist ebensfall keine Unbekannte. Frau Doris Blumenstein (l.), die rund 18 Jahre in der Buchhandlung Kinzl ihren Dienst getan hat, hat über eine öffentliche Ausschreibung den Job übernommen. Auch sie erhielt viele Glückwünsche für diese neue Aufgabe, die, wie sie selber sagt: „ihr auf den Leib geschneidert ist. Bücher sind mein Metier".

An Ideen, wie sie die Leseratten bei Laune halten will und neue dazu bekommen kann, fehlt es ihr nicht. Sie wird auch weiterhin Kontakt zu Kindergärten und Schulen halten und über die Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen die Kahlaer Bibliothek immer wieder mit frischen Lesestoff und anderen Medien zu speziellen Themen versorgen.

2009 - mehr Mut zur Selbständigkeit!

Vom Existenzgründerseminar zum eigenen Konzept

Das erste Existenzgründerseminar der Agentur für Existenzgründungen aus Bad Frankenhausen wurde im Rathaussaal der Stadt Kahla im Februar 2009 durchgeführt. Sowohl die Teilnehmer als auch der Seminarleiter waren nach Abschluss der drei Tage sehr zufrieden mit dem Erreichten.
Die Teilnehmer wurden umfassend über alle Facetten der Existenzgründung informiert. Dazu gehörte auch die Erstellung eines eigenen Businessplanes. Weitere Themen waren Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr.
Interessierte Bürger können am nächsten Seminar Ende März teilnehmen.
Das Seminar ist geplant: vom 31.03. bis 02.04. 2009
Der Unterricht erfolgt an allen Tagen von 08.00 bis 16.00 Uhr im kleinen Rathaussaal.
Teilnahmeberechtigt sind alle, die sich mit dem Gedanken der Selbstständigkeit tragen oder es schon sind. Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 40 EUR pro Seminar. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos unterrichtsbegleitendes Material des BMWi, sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.
Die Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezo-en. Eingehend werden die Themen Unternehmensfinanzie-ung, Banken Einstellungszuschüsse und Fördermittel behandelt. Alle Informationen mit ausführlichen Antragsverfahren zum Gründungszuschuss nach § 57 SGB III und zur freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit werden erläutert. Aber auch das Einstiegsgeld für Alg II-Empfänger nach § 29 SGB II, sowie die Landesfördermittel der GfAW werden ausführlich besprochen.
Das Teilnahmezertifikat wird den Seminarteilnehmern am letzten Tag überreicht. Das Teilnahmezertifikat ist bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und den Kammern zur Beantragung des Existenzgründerpasses anerkannt.
Anmeldungen und Informationen ab sofort unter Telefon der Wirtschaftsförderung Frau Meiburg Tel.:036424 - 77 104 oder direkt bei der Agentur für Existenzgründungen
Tel.: 03 46 71 / 6 42 90.

Das Landratsamt teilt mit:

Der Zeitraum für das Frühjahr 2009, in dem ein Verbrennen von trockenen, unbelasteten Baum- und Strauchschnitt zulässig ist, wird durch die Untere Abfallbehörde einheitlich für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises wie folgt festgelegt:

14.03. bis einschließlich 28.03.2009

Die Verbrennung des Baum- und Strauchschnittes darf nur unter Beaufsichtigung **zur Tagzeit zwischen 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr** vorgenommen werden.
Das Ver- bzw. Abbrennen von häuslichen Abfällen, Sperrmüll, Altreifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten!!!

Übergabe Roßstraße 20 / 21

Am 2.03.2009 ist das Haus Roßstraße 20/21 durch Wohnbaugesellschaft Kahla übergeben worden. Die Roßstraße 20 ist etwa im Mittelalter erbaut worden und später einige male geändert worden. Die Roßstraße 21 ist etwa 1800 erbaut. In der jetzigen Roßstraße 20/21 findet man auch einen kleinen Durchgang der Stadtmauer wieder. Dies ist das 5. Haus das durch die Wohnbaugesellschaft saniert wurde. Die Abrissarbeiten begannen im Dezember 07. Das Richtfest konnte am 23.07.2007 stattfinden. Es war dort eine Bausumme von etwa 582 TEUR veranschlagt, die auch eingehalten wird. Dabei inbegriffen sind etwa 180 TEUR Städtebaufördermittel. Es entstanden drei Wohneinheiten und eine Wohneinheit in dem schmalen Haus. Das Treppenhaus ist nun im vorhandenen Turm der ehemaligen Stadtmauer untergebracht. Die Sanierung ist nach den jetzt gültigen Energiesparnormen erfolgt. Somit kann der Mieter mit geringen Heizkosten rechnen. Der Wohnbau ist es gelungen, das mit dem Aufsichtsrat beschlossene Sanierungskonzept auch bei der Roßstraße 20/21 umzusetzen. Es ist gelungen, zwei sehr baufällige Altstadthäuser wieder in den strahlenden Glanz zu Erscheinen. Die Bauausführung und Baubegleitung hat das Architektenbüro Gelbricht gemacht. Die Bauausführenden Firmen haben eine sehr gute Arbeit geleistet. Die Fassade passt sich sehr gut in das Stadtbild ein. Sie wurde von der Firma Riedel gestaltet. Die Analyse der alten Farbgegebenheiten wurde durch die Firma Karsten Riedel gemacht. Die 4 Wohneinheiten spiegeln sich natürlich auch in der Leerstandsquote wieder.



Geschäftsführer Georg Pfeiffer (4. v.l.) dankte dem Architekturbüro Gelbricht aus Weimar (links im Bild) und den ausführenden Firmen.

In der Innenstadt wurden somit 2,8 MEUR durch die Wohnbaugesellschaft in die Sanierung von 5 Altstadthäusern investiert. Dabei waren 480 TEUR Städtebauförderung beteiligt. Es entstanden somit 21 neue Wohneinheiten von 2001 an. Als nächstes Bauvorhaben wird die Roßstraße 15/16 entstehen. Die Altsubstanz, welche nicht zu erhalten war ist bereits abgerissen. Dort entstehen barrierefreie Wohnungen. Auch die Roßstraße 38 wird durch die Wohnbaugesellschaft saniert. Dies ist ein besonderes Anliegen der Stadt, und wurde im Stadtrat durch die Fraktionen der FDP/FW und der CDU vorangetrieben. Es soll hier ein Bürgerhaus mit Archiv, Bibliothek, Begegnungsstätte und Bürgerbüro entstehen.
Des Weiteren sind noch sechs Häuser der Wohnbaugesellschaft in der Innenstadt zu sanieren, wobei die Jenaische Str. 10 das jetzt noch das älteste von 1876 ist. Von diesen Häusern ist die Margarethenstraße 20 für mich ein sehr prägendes Haus, da es der Stadteingang ist und auch eine Verbindung mit der Stadtmauer vorhanden ist.

Planung Monatsmärkte 2009

06. April 2009
04. Mai 2009
08. Juni 2009 !!! Achtung 2. Woche!!!
06. Juli 2009
03. August 2009
07. September 2009
05. Oktober 2009
02. November 2009
07. Dezember 2009
Änderungen vorbehalten
gez. Marktmeister
Ordnungsamt Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)
zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

09.03.2009 - 15.03.2009
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
16.03.2009 - 22.03.2009
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
23.03.2009 - 29.03.2009
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)
09.03.2009 - 16.03.2009
Dr. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678
16.03.2009 - 23.03.2009
Dr. Möhr 036691/42775
mobil: 0172/3479319
23.03.2009 - 30.03.2009
Dr. Bär 036428/62800
mobil: 0171/1181100

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon
Gebührenfrei 08 00/1 51 60 01
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 77 326
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 77 141
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 Telefon: 76 268
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.
DRK 5 29
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de
Montag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.
Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Schulnachrichten

Auf zur Winteraustreibung



Am Montag, dem 23.03.2009
um 10.00 Uhr ist es soweit,
die Friedensschüler
stehen bereit.



Wir gehen auf die Straße
hinaus und treiben mit euch
den Winter aus.

Wir würden uns sehr freuen,
euch als unsere Gäste
begrüßen zu dürfen.

Die Schüler, Pädagogen und
Erzieher der Friedensschule Kahla

Volkshochschule

Die Kreisvolkshochschule SHK informiert:

Informationsveranstaltung zur "Bildungsprämie"

Um die Bereitschaft jedes Einzelnen zu unterstützen, durch private Investitionen in die persönliche allgemeine berufliche Weiterbildung, Vorsorge für eine erfolgreiche Beschäftigungsbiographie zu treffen, führte die Bundesregierung eine „Bildungsprämie" ein. Die erste Komponente ist der Prämiengutschein, der ab dem 1. Februar 2009 erhältlich ist.
Die Kreisvolkshochschule des Saale-Holzland-Kreises bietet in Kooperation mit der vom Bund anerkannten Weiterbildungsberatungsstelle Volkshochschule Jena am 12. März, 18:00 Uhr in ihrer Geschäftsstelle in Hermsdorf, Schulstraße 30, eine Informationsveranstaltung an. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen und können sich telefonisch unter 036601/85086 anmelden.

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kirchliche Nachrichten

Was lange währt, wird endlich gut!

Liebe Kahlaer, liebe Gemeindeglieder!

Nachdem wir im Gemeindekirchenrat lange geplant und vorbereitet haben, soll nun endlich der Umbau unseres Gemeindehauses in der Rudolf-Breitscheid-Straße beginnen.
Die Pläne dazu haben wir ja in den letzten Wochen immer nach den Gottesdiensten vorgestellt und wir alle freuen uns, dass es nun endlich losgehen kann. Darum möchten wir Sie alle ganz herzlich zum

Bau-Start-Gottesdienst
am Dienstag, den 17. März, um 18.00 Uhr

in die dann schon leeren Räume unseres Gemeindehauses einladen. Ganz bewusst wollen wir uns verabschieden und um den Segen Gottes für unser Vorhaben bitten. Bei einem kleinen Empfang im Anschluss an diesen Gottesdienst besteht dann auch noch einmal die Möglichkeit, sich die Pläne erläutern zu lassen und mit den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates ins Gespräch zu kommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem Anlass in unserem Gemeindehaus begrüßen dürften.
Natürlich wird der Umbau auch einiges an Kraft und Geld kosten, dessen sind wir uns durchaus bewusst. Dabei sind wir auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unser Vorhaben unterstützen wollen, dann freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Konto 8007780 BLZ 52060410 bei der EKK. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Gemeindehaus" an, damit wir Ihre Spende richtig zuordnen können. Natürlich nehmen wir Ihre Spende auch gern persönlich entgegen. In jedem Falle stellen wir Ihnen eine Spendenquittung zu, damit Sie wissen, dass Ihr Geld bei uns eingegangen ist und Sie den Betrag gegebenenfalls beim Finanzamt geltend machen können.
Für die Zeit der Bauarbeiten haben wir in der Rudolf-Breitscheid-Str. keinen Raum, in dem wir unser Büro unterbringen könnten. Freundlicherweise stellt uns die Wohnbaugesellschaft für diese Zeit in ihren Räumen im Oberbachweg 14b ein Ausweichbüro zur Verfügung. Dort erreichen Sie uns ab dem 08.März jeden Wochentag von 11.00 - 12.00 Uhr und Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Wir hoffen, dass wir dann im Spätsommer mit den Arbeiten im Pfarrhaus soweit sind, dass wir mit einem großen Dankgottesdienst unser Gemeindehaus wieder in den Dienst nehmen können.
Bleiben Sie alle behütet!
Ihre
G. Rochelmeyer (Vors. GKR),
M. Schubert und M. Schlegel (Pfarrer)

Gottesdienste in der evangelischen Kirche

Wir laden Sie herzlich ein.

Kahla

Sonntag	**15. März 2009**
14.00 Uhr	Zentraler Diakonie-Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
Sonntag,	**22. März 2009**
10.00 Uhr	Gottesdienst

Zu den Gottesdiensten in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Pfarrer-Sprechstunde

Haben Sie eine Frage, einen Vorschlag oder etwas, das Sie dringend loswerden möchten? Sprechen Sie Ihren Pfarrer an bei der **wöchentlichen Pfarrer-Sprechstunde: Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr:**
bis auf Weiteres am Oberbachweg 14b (in den Räumen der Wohnbaugesellschaft)

Kinderstunden

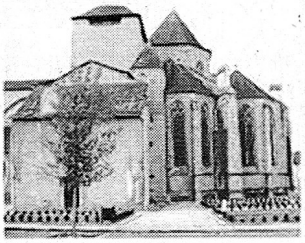
Wir treffen uns ab 16. März 2009:
in der Altstadtschule, Burg 20
Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse)

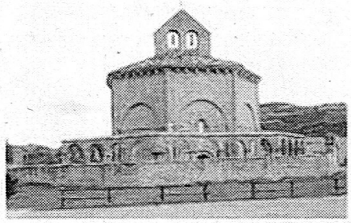
Regenbogenkreis (3. und 4. Klasse):
Donnerstag: 15.30 - 16.30 Uhr.
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag, 15:30 Uhr bis 16.30 Uhr

Auf der Via Tolosana durch das alte Königreich Aragon

Eine 10tägige Pilgerreise im Oktober 2008, unternommen von Lutz Rödger

von der alten Pilgerkirche Ste. Marie in Oloron (Frankreich) **230 km** zur rätselhaften Kirche Santa Maria de Eunate (Spanien)





Herzliche Einladung zum Gemeindeabend
am 12. März um 19:30 Uhr im großen Gemeinderaum

Junge Gemeinde

freitags im Gemeindehaus
13. März, um 18:00 Uhr **Spieleabend.**
Immer freitags nach der JG ist **Gitarrenworkshop**
Wer Lust hat, Gitarre spielen zu lernen ist herzlich willkommen!

Passionsandacht

Hierzu laden wir herzlich ein!
Wir wollen uns jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in der Kirche treffen.
Am Donnerstag, 9. April 2009 wollen wir gemeinsam Tischabendmahl halten.
In dieser Zeit wollen wir ganz bewusst zur Ruhe kommen.

ProChrist für Kinder

Zu einem Kindernachmittag im Rahmen der ProChrist-Veranstaltung laden wir herzlich ein nach Stadtroda in die Gaststätte Felsenkeller: **Samstag, 28. März von 14:45 bis 17:15 Uhr.**
Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Frau Schindler oder Diakon Serbe!

ProChrist 2009

Die Veranstalter, Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden, möchten über den christlichen Glauben informieren, zum Nachdenken über wesentliche Lebensfragen und zum Glauben an Jesus Christus und einer lebendigen Beziehung zu ihm einladen. An acht Abenden wird jeweils ein Gottesdienst aus der Chemnitz Arena auf Fernseher/Videoleinwand übertragen, und in über 1000 Orten in Deutschland und Europa werden Gemeinden diese Veranstaltung so miterleben.
Die **ProChrist-Abende** finden von Sonntag, 29.03. bis Sonntag, 05.04. jeweils um 19:30 Uhr statt. Das Programm umfasst Interviews, Theaterszenen, Musik von Klassik bis Pop und eine Predigt von U. Parzany zu folgenden Themen:

So. 29.03.	Wem kann ich denn noch glauben?
Mo. 30.03.	Verpassen wir das Beste?
Di. 31.03.	Kann man Gott beweisen?
Mi. 01.04.	Wie kann Gott so etwas zulassen?
Do. 02.04.	Kann das Unmögliche geschehen?
Fr. 03.04.	Wie kann das Leben neu beginnen?
Sa. 04.04.	Wieviel Veränderung darf sein?
So. 05.04.	Welche Beziehungen sind lebenswichtig?

Im Raum Kahla und Orlamünde besteht die Möglichkeit, im **Feuerwehrhaus in Freienorla und bei Familie Härdrich in Großeutersdorf Nr. 31** dabei zu sein. (Infos: Tel. 036424/24032 Härdrich oder 03641/470179 Pfarrer W. Piertzik)

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b (in den Räumen der Wohnbaugesellschaft

Montag - Freitag:	11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	**16.00 - 18.00 Uhr**
Frau Huschenbett:	Tel.: 036424/22362
	Fax: 036424/769239
e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de	
Pfr. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1	Tel.: 0162- 5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain, Kahlaer Str. 6	Tel.: 036424/52952
Frau Schindler:	Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a	Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41	Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl" H.- Koch- Str. 20	Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann: montags	von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,	Tel.: 036424/82336

Evang.- Luth. Pfarramt Kahla

Kantorin Ina Kuritz
R.- Breitscheid- Str. 1
07768 Kahla

Am Sonntag, dem 26. April 2009 um 17.00 Uhr findet in der Stadtkirche "St. Margarethen" zu Kahla ein festliches Konzert für Trompete und Orgel statt. Es spielen Uwe Komischke an der Trompete und Thorsten Pech an der Orgel. Beide Künstler musizieren seit 1977 zusammen und haben seitdem bereits in vielen Konzerthallen dieser Welt gespielt und vielbeachtete Konzerte gegeben. Ihr Zusammenspiel ist von exzellenter Virtuosität und starker musikalischer Ausdruckskraft, darüber hinaus aber Souveränität und gleichberechtigtem Zusammenspiel geprägt, dass ihre Konzert wirklich hörenswert sind.
Die Künstler spielten bereits im letzten Jahr ein Benefizkonzert für die historische Gerhard-Orgel in Löbschütz und haben dort einen bleibenden Eindruck hinterlassen.
Freuen wir uns also auf eine musikalische Köstlichkeit.
Herzliche Einladung an Sie!
Der Eintritt beträgt 5,00 EUR. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarramt
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

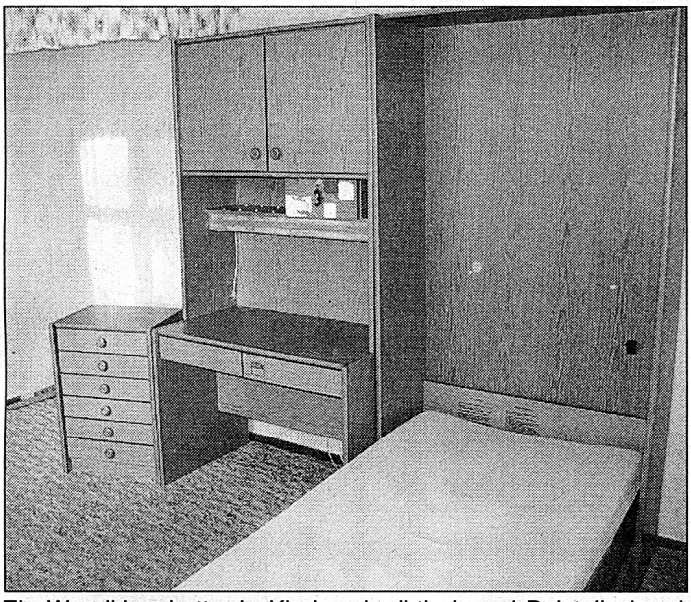
Unsere Gottesdienste

Samstag
18:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Sonntag
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe oder Kreuzwegandacht in Kahla / Gemeindehaus
- Bitte beachten Sie auch die aktuellen Vermeldungen! -
Beichtgelegenheit mit einem auswärtigen Priester ist am 04.04. um 15.00 Uhr in der Nikolauskirche.

Weitere Veranstaltungen

Zum **Gemeindekaffee** laden wir für den 22.03. um 14.30 Uhr herzlich ein.
Der **Kinderkreuzweg** findet am 28.03. um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Kahla statt. Im Anschluss die Schülerbeichte.
Zu einem kleinen **Sederabend**, der an die jüdische Tradition anknüpft, laden wir für den 31.01. um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Stadtroda ein.
Herzliche Einladung zum **Seniorennachmittag** am 01.04. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Such und Find

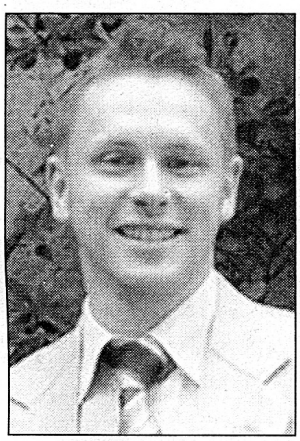


Ein Wandklappbett, ein Kinderschreibtisch und Beistellschrank sind zu verschenken.
Interessenten fragen bitte schnellst möglichst im Sekretariat des Rathauses nach.
Tel. 77 100

Die Parteien informieren

Erste Beschlüsse zur Zwei-Felder-Halle gefasst!

CDU bleibt weiter am Ball



Das Projekt „2-Felder-Halle“ entwickelt sich weiter positiv. Nachdem die Stadt Kahla dank CDU und FDP geführter Mehrheit bereits 117.000 Euro im Finanzplan für die nächsten 3 Jahre festgeschrieben hat, folgen jetzt die Gemeinden. In der vergangen Woche haben die Gemeinderäte von Kleineutersdorf, Großeutersdorf, Hummelshain, Reinstädt und Sulza einstimmig Ihre Beschlüsse zur Mitfinanzierung der kreislichen Zweifeldersporthalle am Regelschulstandort Kahla gefasst. Mit diesem Richtungsweisenden und eindeutigen Votum unterstrichen sie, welche Bedeutung sie einer solchen Sportstätte für den südlichen Saale-Holzland-Kreis beimessen. Zusammen mit den Umlandverbänden wird sich die CDU Kahla für eine zeitnahe Umsetzung des Projektes einsetzen, auch weiter um Sympathie im Umland werben und Möglichkeiten erarbeiten eventuelle Finanzierungsdefizite auszugleichen.
Steve Ringmayer
CDU Ortsverband Kahla

SPD Kahla blickt zurück

- 3. Teil der Serie -

In dieser Ausgabe der Kahlaer Nachrichten wollen wir einen Blick auf die Aktivitäten der SPD Kahla im Zusammenhang mit der *Förderung des Sports* sowie der *Sozialpolitik und Bildung* werfen.
3. Zwischen “Bolzplatzturnier” und Zuckertütenfest
Mittlerweile wird der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans-Christian Schmidt bereits auf der Straße von den Kindern aus der Schorndorfer Straße angesprochen. “Wann ist es denn wieder soweit?”, wollen sie wissen. Gemeint ist das mittlerweile traditionelle “Bolzplatzturnier” in der Schorndorfer Straße. Seit 2006 findet am 1. Mai mit viel Unterstützung der Eltern ein kleines Kinderfest statt. Höhepunkt ist natürlich der Fußballwettbewerb verschiedener Mannschaften bei dem es einen Pokal und weitere Preise zu gewinnen gibt. “Bei so viel Begeisterung der Kinder, wird es dieses Fest hoffentlich noch viele Jahre lang geben”, freut sich Hans-Christian Schmidt.



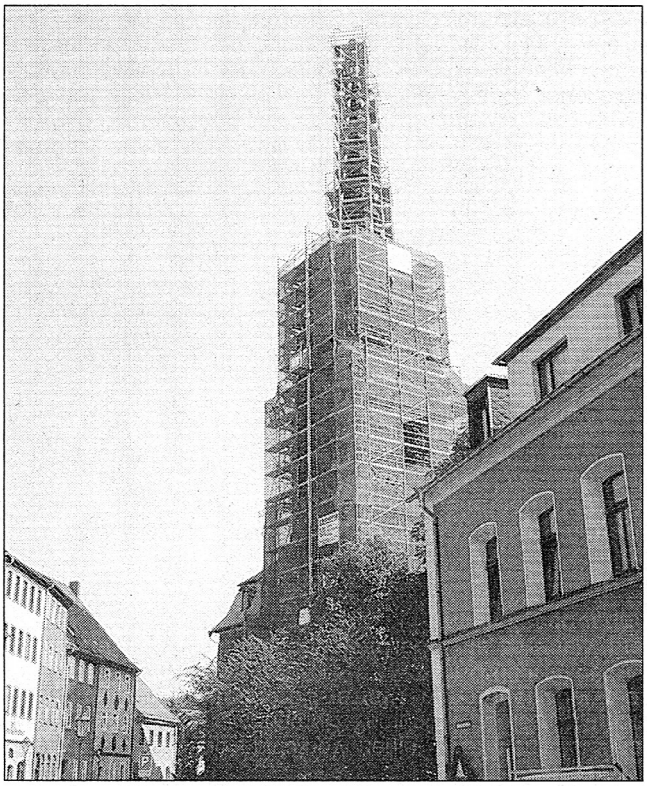
Siegerehrung zum 3. Bolzplatzturnier am 01.05.2008

Dass den Kahlaer Sozialdemokraten besonders die Kinder der Stadt am Herzen liegen, beweist nicht nur die Organisation des Bolzplatzturniers. Im Sommer 2007 durften die SPD-Stadträte drei Kindern bei einem Zuckertütenfest ein Schulstarter-Paket überreichen. Neben einer Geldspende der SPD waren die Zuckertüten von Unternehmern der Stadt gut gefüllt worden.
Dass nun auch die Bundesregierung mit einem ähnlich angelegten Projekt gestartet ist, bestätigt die soziale Richtung in die sich die SPD Kahla schon seit langem orientiert.
Terminankündigung: Am 8. März ist Internationaler Frauentag und auch die SPD Kahla möchte die Frauen an diesem Tag ehren. Daher werden wir bei einer Veranstaltung der Ortsgruppe der IG-BCE am Sonntag mit Freude Blumengrüße verteilen.
In der nächsten Ausgabe werden wir damit beginnen, Ihnen, den Leserinnen und Lesern, unser Programm für die kommenden fünf Jahre nach der Kommunalwahl vorzustellen. Auch wollen wir Ihnen nicht länger vorenthalten, wer sich Ihrer Wahl stellen wird.
Damit Sie genügend Zeit haben, sich sowohl mit unseren Zielen als auch mit unseren Kandidaten auseinander zu setzen, steht Ihnen unsere Internetseite zur Verfügung, die Sie unter **www.spd-kahla.de** erreichen.
Irene Schlotter
Pressesprecherin

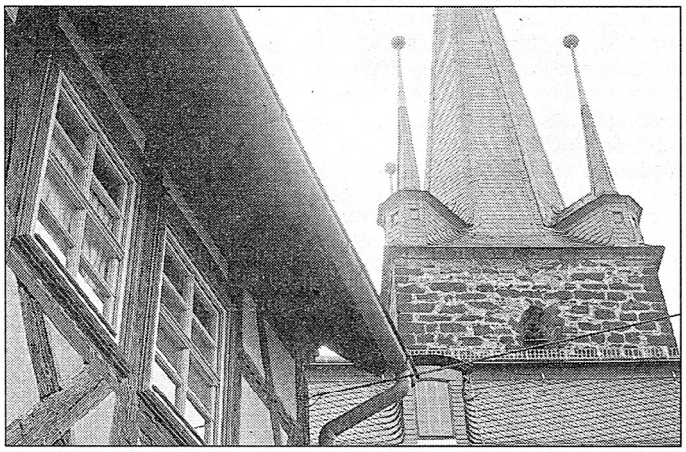
Die Parteien informieren



Wir wollen heute mit der Stadtkirche S1. Margarethen beginnen.
In den letzten 80 Jahren konnte an Turm und Kirchendach nur notdürftig ausgebessert und repariert werden. Etwa ab 1999 zeigte sich durch herabfallende Schiefer, dass eine grundlegende Erneuerung dringend notwendig geworden war. Der Kahlaer Stadtrat beschloss, das Kirchengebäude in die Städtebauförderung mit aufzunehmen. Unsere Fraktion stimmte auch einstimmig dafür. Nach der Genehmigung konnte im Jahr 2002 mit den notwendigen Arbeiten begonnen werden. In vier Bauabschnitten von 2002 bis 2006 erfolgten die Zimmerarbeiten und die vollständige Neueindeckung mit Schiefer von Turm und Kirchendach.



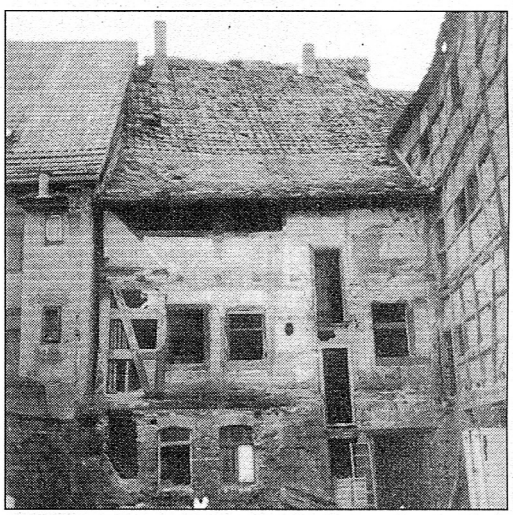
Durch die Aufnahme in das Programm der Städtebauförderung, die durch Stadtratsbeschluss möglich wurde, konnten 60% der Baukosten bestritten werden.
Die Schäden am Tragwerk der Balken waren sehr groß, nur noch jeder 2. Balken war tragfähig, die Auflagebalken, die den Dachstuhl tragen, waren in sich zusammengesunken und verfault. Wie lange hätte Turm und Dach dem Regen und Sturm noch standgehalten? Wenn der Turm heute über die Häuser der Altstadt ragt, und die 38 Meter hohe Turmspitze jetzt blaugrau im Sonnenschein glänzt, freut man sich und ist auch beruhigt, dass Edelstahlnägel die neuen Schiefer bei Wind und Wetter halten.



Unsere Kirche ist ein stadtbildprägendes Gebäude, seit fast 600 Jahren mit der Stadtgeschichte verbunden. An seinem Bau und seiner Erhaltung haben auch in früheren Jahrhunderten öffentliche Kassen und Kirchkassen zusammen gewirkt. Deshalb ist es nicht ungewöhnlich, wenn heute wieder zu den Spenden der Kirchenmitglieder die Fördermittel der öffentlichen Hand hinzukommen. Für das Kahlaer Stadtbauamt ist „die Stadtkirche ein zentrales Objekt". Das ist gut so! Denn in naher Zukunft müssen an den Außenmauern der Stadtkirche weitere erhebliche Schäden behoben werden.
CDU-Fraktion im Kahlaer Stadtrat

Wir haben uns stark gemacht - für eine starke Wohnbau!

Der Beitritt der ehemaligen DDR zur Bundesrepublik Deutschland brachte nicht nur für die Politik die große Wende. Auch die volkseigenen Betriebe mussten sich in ihrer Struktur verändern. Der in Kahla ansässige VEB Gebäudewirtschaft Jena-Land wurde durch zum Wählerauftrag gehörende Unterstützung unserer Fraktion (FDP/FW) in das umgewandelt, was wir jetzt in Kahla haben - eine starke Wohnbau GmbH. Durch kluges Wirtschaften der Geschäftsführung ist der Eigenbetrieb Kahlas in die Lage versetzt worden, auch unsere historische Altstadt in dem kommunalen Bestand auf Vordermann zu bringen.



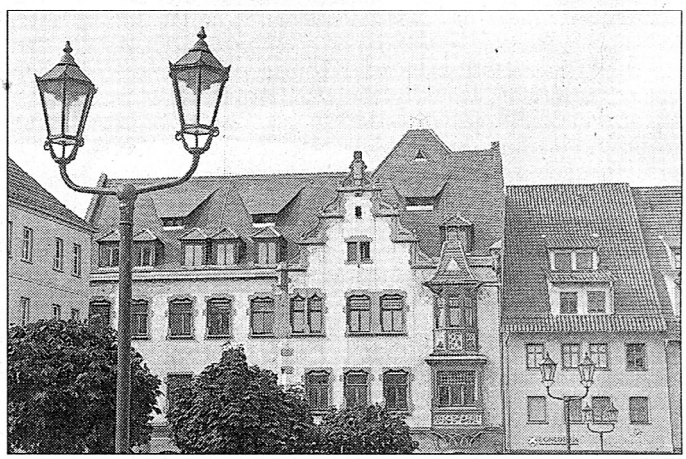
Ein typisches Bild unserer Altstadthäuser Anfang der 90iger Jahre

Durch die Wohnbaugesellschaft wurden in den letzten 5 Jahren 2,8 Mio. Euro in die Sanierung von Altstadthäusern gesteckt.



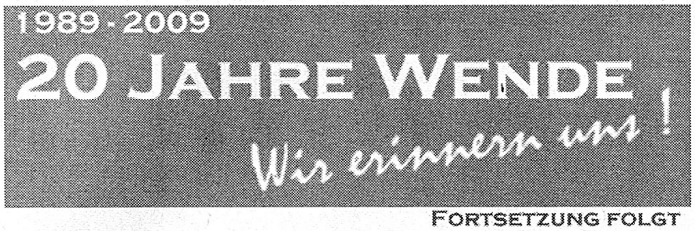
Das Gebäudeensemble Roßstraße 20/21 vor der Sanierung

Als nächstes hat sich das Kahlaer Unternehmen die Sanierung des Amtsgerichtes am Marktplatz vorgenommen.



Die Nutzung des Hauses nach erfolgter Sanierung wird vorwiegend für die Öffentlichkeit sein. Eine größere Bibliothek, ein stabiles Archiv und Räume für Begegnungen sowie Verwaltungsräume sind vorgesehen.

Die politischen Mehrheiten im Kahlaer Stadtrat sorgen immer wieder dafür, dass die Wohnbaugesellschaft Kahla das politische Rüstzeug für ihre Maßnahmen erhält.
Fraktion FDP/Freie Wähler im Stadtrat Kahla



FORTSETZUNG FOLGT

Aus der Geschichte Kahlas

Die friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit (4)

Zunächst muss ich eine Jahreszahl aus meinem letzten Artikel **berichtigen**: Die Protestparolen der Jugendlichen wurden im **Jahr 1988** in Kahla angeschrieben.
Die Daten im einzelnen:
- Anschreiben der Protestparolen durch junge Leute in Kahla
- 19.11.1988 Besuch Stasi und Rat des Kreises bei Sup.Günther
- im Lauf des Tages werden die Jugendlichen verhaftet und verhört
- 21.11.1988 Besprechung zwischen Eltern und Sup. Günther
- 8.12.1988 Rechtsanwalt Dr. Wolfg. Schnur trifft in Kahla die Eltern
- 15.12.1988 um 15.00 Uhr Prozess in Jena gegen die Jugendlichen.
- Bewährungsstrafen

Der **nachfolgende Artikel ist von Tobias Franke-Polz verfasst**. Er ist Kahlaer, war als 16-Jähriger einer der jüngsten Teilnehmer eines vertrauten, kleinen Kreises, der sich immer am Tag vorher zur Vorbereitung des Friedensgebetes im Arbeitszimmer des Superintendenten traf. Er hat Politologie studiert, wohnt heute in Berlin und ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt.
Der Sommer 1989 war schön. Es war warm, manchmal sogar richtig heiß. Ich hatte gerade mein Zeugnis in die Hand bekommen und es war gut, gut genug zumindest, um zum Abitur zugelassen zu werden. Die Freiheit winkte, zumindest aber ein neuer Lebensabschnitt. Nach zehn Jahren Karl-Marx-Oberschule nun Abi in Jena. Eine neue Stadt, eine neue Herausforderung. Jetzt aber erst einmal Sommer in Kahla - und viel freie Zeit.
Mit meinen zwei besten Freunden schmiedete ich Urlaubspläne.
Berlin, ja das wäre gut. Oder mal in die Tschecheslowakei, einfach mal gucken, wie es dort ist. Und dann ist da noch das neue Moped, sündhaft teuer. Die Simson kostete fast zwei Jahresgehälter; zumindest für einen Lehrling, denn ich hatte mich für ein Abitur mit Berufsausbildung entschieden. Zwei Jahresgehälter! Ich verkaufte meinen Kassettenrekorder und opferte mein ganzes Erspartes - die Aussicht auf ein paar entspannte Ausflüge mit meinen Freunden machte diese bittere Erkenntnis wett.
Was also macht ein 16-Jähriger im Sommer 1989 in der DDR, in Kahla? Zeit ist da, Geld weniger. Es reicht für eine Fahrkarte Richtung Südosten, bis an die Grenze zur Tschecheslowakei. Das Bier dort soll besser sein als das Rosenbräu zuhause. Außerdem soll es in Tschechien ein bisschen mehr nach Freiheit riechen als in der muffigen DDR. Mit meinen Freunden setze ich mich in den Zug, wenig Gepäck, viel Vorfreude. Wir fahren nach Klingenthal ins Vogtland. Es wird eine abenteuerliche Fahrt. Wir werden unterwegs von der Transportpolizei kontrolliert, die immer wieder allgegenwärtig ist, gerade in den Zügen Richtung Grenze. Das es zum so genannten sozialistischen Bruderland geht, ist egal. Kontrolle ist wichtig, das Misstrauen gegenüber uns ein ständiger Begleiter. Unsere Laune wird bei Ankunft im sächsischen Klingenthal nicht besser. Wir sind hungrig, doch abends in einem fremden Ort anzukommen, war in der DDR nicht unbedingt immer ein Vergnügen. Der Konsum hat geschlossen und nach 20 Uhr ist in der DDR-Gastronomie auf dem Lande auch nicht viel zu holen. Wir klingeln schließlich bei wildfremden Leuten und bekommen ein paar Scheiben Brot.
Am Tag darauf geht es weiter, wir wollen nach Bad Brambach, dann weiter nach Cheb. So ist unser optimistischer Plan. Doch dieser Plan muss schnell beerdigt werden. Wir haben unseren Personalausweis dabei, sind mindestens 16 Jahre alt, wir dürfen in die Tschecheslowakei, sagen die Gesetze. Doch Gesetze sind in der DDR im Jahr 1989 immer Auslegungssache. Wir werden wieder kontrolliert, schon vor der Grenze. Bei Bad Brambach ist dann endgültig Schluss. Die Transportpolizisten fordern uns rüde auf, den Zug zu verlassen. Unser bisschen Gepäck wird durchwühlt. Bad Brambach ist Endstation: wir müssen in den Zug zurück nach Kahla.
Zurück bleiben drei eingeschüchterte und desillusionierte Jungs. Was jetzt? An die Saale-Talsperren, das klassische Ausflugsziel, wollen wir nicht. Das Saalewasser fängt nicht erst in Kahla an, zur stinkenden braunen Brühe zu werden. Wir fahren nach Berlin, hoffen, hier ein wenig Luft von großer weiter Welt zu schnuppern. Der Alex, die Museumsinsel, die alten S-Bahnen. Und dann überall der RIAS, denn insgeheim hört schon längst niemand mehr Ost-Radio hier. Von der S-Bahn ergattern wir einen Blick in den Westen, wir gehen zum Brandenburger Tor, doch immer wieder steht sie da. Oder er? Die Mauer ist der „antifaschistische Schutzwall", ganz praktisch jedoch eine Mauer, die sich angsteinflößend und unüberwindbar vor uns aufbaut. Ein Monument der Angst vor dem Volk. Wir spüren den Blick der Grenzsoldaten, der uns auch mit dem Fernglas auf Schritt und Tritt verfolgt. Endstation Sehnsucht?
Für mich ist die DDR nicht durch die Lügen in der Schule und im Alltag untergegangen. Es waren nicht die gefälschten Wahlen und die sinnfreien Appelle auf dem Schulhof. Es waren auch nicht die leeren Regale. Meine Erinnerung an das Jahr 1989 ist ein Land als großes Gefängnis. Wir wollten nicht nach Südafrika oder nach Amerika, nicht mal nach Spanien oder Österreich. Uns hätte schon Fulda gereicht. Oder eben Tschechien. Doch wohin wir auch wollten: überall standen Stoppschilder. Und es wurden immer mehr: als Ungarn die Grenzen nach Österreich öffnete, fühlte sich die DDR sehr einsam und verdammt eng an. Wir waren wütend, wir besorgten uns ein Perestroika-T-Shirt und nach einer Disko im Reinstädter Grund verbrannten wir unsere FDJ-Hemden. Was soll man schon machen? Irgendwie suchten wir nach einem Ventil.
Dann kam der Spätsommer, die Nächte wurden kühler, die Stimmung im Land umso heißer. In der Kahlaer Jungen Gemeinde konnten wir reden über all das, was uns bewegte. Im Friedensgebet, das ich mit einigen Freunden mitgestaltete, konnten wir unter dem Dach der Kirche einige Gedanken andeuten. Doch spätestens in meiner neuen Jenaer Schule war wieder Schluss. Ich verweigerte den obligatorischen Wehrunterricht, bei dem wir Krieg gegen die „westlichen Aggressoren" spielen sollten. Mein Direktor zitierte mich zu sich und sagte, dass ich jetzt wohl von der Schule fliege.
Doch dann kam alles anders. Im Herbst kamen immer mehr Menschen zu den Friedensgebeten, auch in Kahla. Die Stadtkirche platzte fast aus allen Nähten. Die Menschen zogen anschließend mit ihren strahlenden Kerzen durch Kahlas spärlich beleuchtete Straßen. Der kalte Herbst war egal; zu viel hatte sich über Monate, Jahre, Jahrzehnte angestaut, was endlich gesagt werden wollte. Oder gerufen: "Stasi in die Produktion", "Wir sind das Volk", die Wut über die ganze Verlogenheit des Landes, über die Lebensverhältnisse, über die Mauer, verschaffte sich Gehör. Es waren nicht Wenige, wie wir immer glaubten, die den Mund aufmachen wollten. Es waren viele und es wurden mit jeder Woche mehr. Ein stolzes und zutiefst demokratisches Kapitel Kahlaer Geschichte!
Der Protest lohnte sich - und hat sich bis heute gelohnt. Auch für unsere Reiseträume. Am 11.11.1989 feierten wir einen würdigen Faschingsbeginn. In Coburg. Und das Abi war plötzlich auch kein Problem mehr - auch ohne militärischen Drill...
Tobias Franke-Polz

Fortsetzung folgt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

04.04.2009 - 20:00 Uhr - Kemenate Orlamünde

100 Jahre Heinz Erhardt mit ihrer großen Jubiläumsrevue gratulieren Hanno Loyda & Junior - sowie einige parodistische Überraschungsgäste - dem „Schmunzelmeister der Nation".
In ihrer gut zweistündigen Hommage setzen sie dem Multitalent und wohl beliebtesten Humoristen des 20. Jahrhundert erneut ein Denkmal.
Lassen Sie sich faszinieren und besuchen Sie uns. Kartenbestellung unter: 036423-60209 oder 60170
Weitere Infos unter: www.kemnate-orlamuende.de

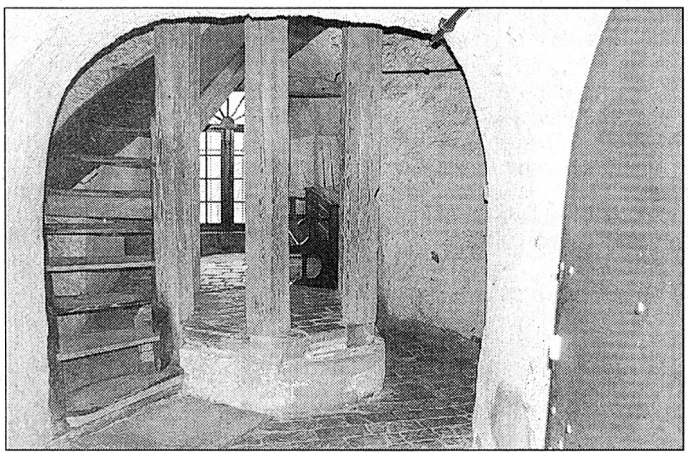
Aus der Umgebung

Die Burg Posterstein

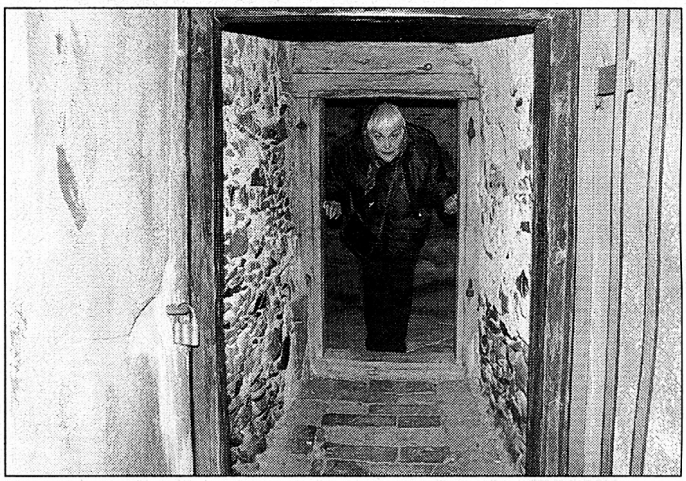
Reisende auf der Autobahn A4 Richtung Dresden sehen kurz nach der Abfahrt Ronneburg rechterhand eine imposante Burg, genannt Posterstein.



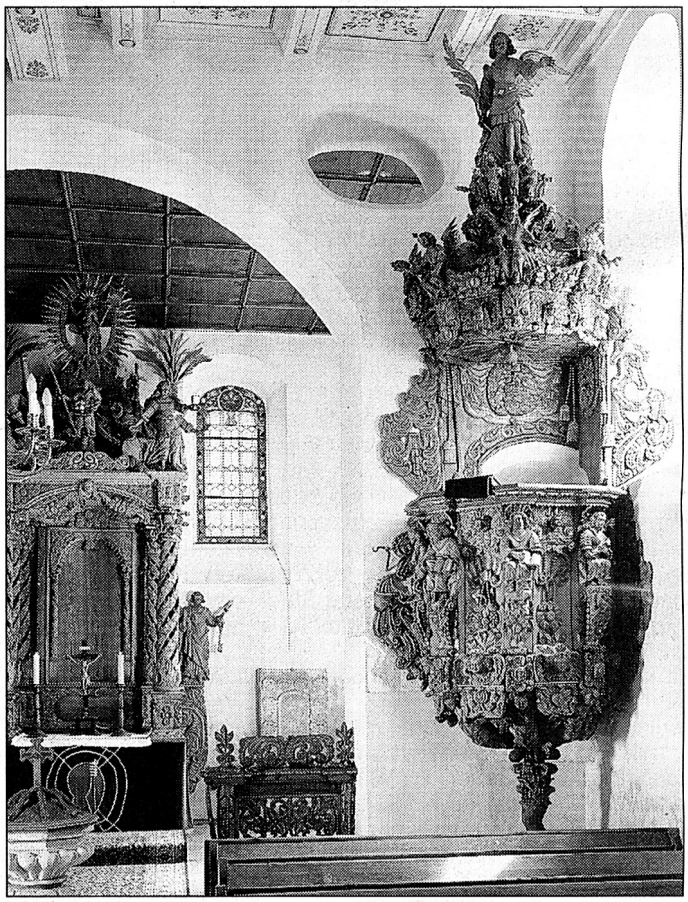
Sie ist auf einem Felssporn unmittelbar über dem kleinen gleichnamigen Ort um das Jahr 1190 durch einen Ritter von Stein erbaut worden.
Die Burg geriet im 13. Jahrhundert unter die Lehnshoheit der Reußen und wurde bis Mitte des 19. Jahrhunderts als Rittergut von mehreren Besitzern genutzt.
Heute befindet sich in der Burganlage ein sehr interessantes Museum, das über die regionale Geschichte, Kultur und Kunst sowie Erdbebenereignisse dieses Gebietes mit vielerlei Exponaten Auskunft gibt.
Eine spezielle Ausstellung ist der Herzogin Anna Charlotte Dorothea von Kurland gewidmet und bringt die bewegte Zeit des 19. Jahrhunderts in das Gedächtnis zurück.
Innerhalb der Museumsräume kann man über eine Wendeltreppe mit etwa 100 Stufen



den Turm besteigen. Von den Zinnen ist in westlicher Richtung das ehemalige Wismutgelände um Ronneburg - 2007 Bundesgartenschau - mit den zum größten Teil abgetragenen Halden gut zu sehen.
Im Hof des Museums kann noch das ehemalige Verlies in gebückter Haltung betreten werden.



Nach einer Sage musste hier der begabte Holzschnitzer Hopf seine Strafe verbüßen.
Der zum Tode Verurteilte wurde begnadigt, weil er um 1689 die prächtigen Holzschnitzarbeiten der Burgkirche aus Lindenholz anfertigte.



Das Schnitzwerk ist mit pflanzlichen Ornamenten und christlichen Symbolen verziert.
Die Burgkirche, ein spätgothischer Bau des 16. Jahrhunderts, liegt etwas tiefer als die Burg. Sie diente als Kapelle. Eine Besichtigung ist nach Angaben der Museumsleitung aber erst wieder ab Pfingsten dieses Jahres wegen Restaurierungsarbeiten möglich.



Zu erreichen ist Posterstein über die A4, Abfahrt Ronneburg. Nach der Abfahrt rechts halten, dann führt eine untergeordnete Landstraße direkt nach Posterstein. Mit dem PKW kann man bis vor die Burg auf einen Parkplatz fahren.
Hinweis: Das Bild vom Inneren der Kirche darf mit freundlicher Genehmigung der Museumsleitung in den Kahlaer Nachrichten eröffentlicht werden.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 18.03.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 25.03.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
Tel. 2 38 16



Herr Schulze
Tel. 8 22 25

Für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

FDP/Freie Wähler

Alternative zum Verbrennen von organischen Abfällen

Wir begrüßen den Vorschlag der Stadtverwaltung für einen zentralen Kompostierplatz.
Ist er doch eine Lösung für ein von vielen Bürgern und Kleingärtnern diskutiertes Problem unserer Stadt. Denn alle empfinden es belastend, wenn die Qualmschwaden im Frühjahr und Herbst unser Saaletal vernebeln. Oft wurde im Umweltausschuss dieses Problem behandelt, aber eine Lösung scheiterte an der Findung eines geeigneten Grundstücks. Nun ist die Eigentumsfrage geklärt, wie der Bürgermeister in der Bürgerversammlung am 5. März 2009 berichten konnte. Eine Landschaftsbaufirma hat sich bereit erklärt, die fachmännische Abfallentsorgung zu übernehmen. Die anwesenden Kleingärtner brachten ihre Freude zu dieser Lösung zum Ausdruck.
Da verwundert viel mehr die Ausführung des Stadtrates der SPD-Fraktion, Hans-Christian Schmidt, der sich, und noch im Namen für die Kleingärtner vom Sandacker gegen diese Lösung aussprach. Es ist kaum vorstellbar, dass sich all diese Kleingärtner gegen so eine vom Stadtrat lang angestrebte Lösung, aussprechen.
Wir rufen alle Grundstückseigentümer und Kleingärtner auf, das Abbrennen von Gartenabfällen und Grünschnitt in diesem Frühjahr zu unterlassen und die zentrale Kompostierung anzunehmen. Im Interesse aller Bürger bitten wir bis Mai um etwas Geduld.
Dietmar Merker
Elfriede Meinhardt

Vereine und Verbände

Stadtmeisterschaft Skat

Die Favoriten stellten die alte Rangordnung wieder her und bestätigten, dass die schwachen Auftaktergebnisse eine Eintagsfliege waren. So sicherte sich Wieland Bieder mit 2761 Punkten den Tagessieg und übernahm auch die Tabellenführung, welche er bis zum Jahresende gedenkt, nicht mehr abgeben zu wollen. Die weiteren Tagespreisträger: 2. Kurt Engel, 2528 Pkt., 3. Enrico Spindler, 2134 Pkt., 4. Jörg Bräuer, 2085 Pkt., 5. Regina Preißing, 2081 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 2001 Pkt., 7. Michael Schmidt, 1913 Pkt.
In der Gesamtwertung 1. Wieland Bieder, 4780 Pkt., 2. Steffen Berndt, 4357 Pkt., 3. Enrico Spindler, 4336 Pkt., 4. Jens Hanse, 4287 Pkt., 5. Jörg Bräuer, 3826 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 3657 Pkt., 7. Horst Ehrhardt, 3506 Pkt.

Tandem Stadtmeisterschaft

Auch hier sind ist die Rangordnung des letzten Jahres wieder hergestellt. 1. Spindler / Hanse mit 8623 Punkten 2. Schulze / Bieder, 7705 Pkt., 3. Berndt / Plötner, 7506 Pkt., 4. Hergovits / Höhn, 6550 Pkt., 5. Grajetzki / Wahren, 6492 Pkt., 6. Schmidt / Ehrhardt, 5419 Pkt.

Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft Skat

Hier konnte Enrico Spindler nicht ganz an seinen großartigen Erfolg des letzten Jahres anknüpfen. Trotz äußerst disziplinierter Spielweise bekam er in den Serien 4 und 5 keine Spiele und erkämpfte mit einer starken Schlussrunde immerhin Platz 23., womit er sich für die Thüringer Meisterschaften qualifizierte. Dies schaffte auch Eddy Büschel, dem in der 5. Runde mit 2299 Punkten das höchste Einzelserienergebnis gelang und der sich dadurch um 22 Plätze auf Rang 16 verbessern konnte. Auch Horst Ehrhardt verbesserte sich und muss als 32. auf den Ausfall von 3 Spielern hoffen, damit er noch nachrücken kann. Jens Plötner als 43. und Gunther Grajetzki als 58. fanden sich im Mittelfeld wieder. Wieland Bieder und Steffen Berndt waren verhindert und nicht am Start.
Bei den Senioren konnte auch Ludwig Wahren seinen Podestplatz vom letzten Jahr nicht wiederholen, qualifizierte sich aber als 6. Heinz Kirchner muss ebenfalls auf den Ausfall von 2 Spielern hoffen, um nachrücken zu können. Immerhin schaffte er einen 12. Platz.
Ludwig Wahren



Stadtmeisterschaft Rommé

Gunther Grajetzki spielt eigentlich nur zusätzlich zum Skat Rommé, weil ihm diese entspannte, gemütliche Atmosphäre gefällt. So ganz nebenbei hat er sich nun auch noch in der Spitze festgesetzt.
Den Tagessieg sicherte sich Dohlensteincupsiegerin Wiltrud Schmidt mit 855 Punkten. 2. Gunther Grajetzki, 645 Pkt., 3. Anne Wahren, 597 Pkt., 4. Werner Krause, 588 Pkt., 5. Ernst Sievers, 546 Pkt., 6. Rosi Gebhardt, 538 Pkt.
Die Gesamtwertung: 1. Anne Wahren, 1817 Pkt., 2. Gunther Grajetzki, 1706 Pkt., 3. Bärbel Fuchs, 1393 Pkt., 4. Heidi Sievers, 1304 Pkt., 5. Werner Krause, 1265 Pkt.., 6. Rosi Gebhardt, 1137 Pkt.
Ludwig Wahren

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18, Tel. 036424/52967

Kleinbusreisen

Mittwoch, 25.03.2009
13.00 Uhr Landgaststätte Müllershausen
Busfahrt, p. P. 14,00 EUR
Dienstag, 14.04.2009
08.00 Uhr Osterbrunnen
Busfahrt, p. P. 25,00 EUR
Donnerstag, 30.04.2009
13.00 Uhr Kienberghaus
Busfahrt, p. P. 12,00 EUR
Dienstag, 26.05.2009
13.00 Uhr Lindencafe Bad Klosterlausnitz
Busfahrt, p. P. 11,00 EUR
Mittwoch, 03.06.2009'
13.00 Uhr Cafe am See in Hainspitz
Busfahrt, p. P. 14,00 EUR
Donnerstag, 18.06.2009
13.00 Uhr Rittergut Kreipitsch
Busfahrt, p. P. 14,00 EUR

Busabfahrtszeiten ab Kahla

Interessenten melden sich bitte bei Frau Tiesler, Tel. 036424 52967.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- ALG I und ALG II
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 16.03.09 bis 20.03.2009 und vom 23.03.09 bis 27.03.2009

Montag, 16.03.09 und 23.03.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 17.03.09 und 24.03.09
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12:00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 18.03.09 und 25.03.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 19.03.09 und 26.03.09
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr -
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 20.03.09 und 27.03.2009
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla e. V.
Vorstand

Einladung

Ordentliche Hauptversammlung

Montag, dem 23. März 2009
19.00 Uhr
Rathaus „Kleiner Saal"

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Bericht Rechnungsprüfer
3. Entlastung Vorstand
4. Haushaltsplan 2009
5. Sonstiges

Beschlussanträge müssen mindestens 2 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand mit Begründung vorliegen(§ 11,Pkt. 2 der Satzung).

Kahla, den 04.03.2009
gez. Jecke
Vorsitzender

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball

G-Junioren Turniersieger in Stadtroda

Zu einem Pokalturnier hatte der FSV Grün-Weiß Stadtroda am 01.03.2009 die G-Junioren des Kreises geladen. Insgesamt liefen 7 Mannschaften auf. Pünktlich 14:00 Uhr begann die Gruppenphase des Turniers, bei der unsere Jüngsten auf Rothenstein und Zöllnitz trafen. Beide Spiele wurden souverän gewonnen (Rothenstein 3:0 und Zöllnitz 4:0). Als Gruppensieger hieß unsere Halbfinalgegner Steudnitz. In einem spannenden Spiel behielten die Bambinis mit 2:0 die Oberhand und fieberten dem Finale gegen den Gastgeber FSV Grün Weiß Stadtroda entgegen. Hier lief zu Beginn alles wie am Schnürchen, denn nach 10 Sekunden stand es schon 1:0 für die Kleinen. Allerdings brachte sich der Gastgeber mit einem im oberen Drittel des Tores einschlagenden und somit unhaltbaren Ball wieder ins Spiel zurück. Nach Ablauf der regulären Spielzeit von 9 Minuten stand es 1:1. In der im Anschluß folgenden Verlängerung erwischten unsere Jüngsten wieder einen Blitzstart. Bereits nach 5 Sekunden überquerte der Ball die Linie des Stadtrodaer Tores zum 2:1. Dieses Ergebnis hatte bis zum Ende der Verlängerung Bestand und machte unsere G- Junioren zum Turniersieger.

Die während des Turnieres erzielten 11 Tore wurden von unseren quirligen und immer gefährlichen Stürmern Nick Tänzer und Adrian Gleu erzielt. Mit 9 Treffern wurde Adrian als Torschützenkönig und gleichzeitig als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet. Das nur eine Gegentor zeigt aber auch, das die anderen Mannschaftsteile inklusive Torwart eine sehr gute Leistung während des gesamten Turniers gezeigt haben.

Ein super Ergebnis unserer Jüngsten auf das sie und ihre Trainer ganz stolz sein können.

Nun heißt es die gezeigten Leistungen beim letzten Hallenturnier am 15.03.09 in Rudolstadt zu bestätigen und die in der Halle gezeigten Leistungen auch zum Punktspielauftakt im April abzurufen.



hintere Reihe v.l.: Torsten Wenzel (Trainer), Yari Herzer, Konstantin Senf, Yannic Rasim, Adrian Gleu, Nick Tänzer, Marco Kurze (Trainer), Daniel Tänzer (Trainer)
vordere Reihe v.l.: Leon Kurze, Tim Bickert

Hallo, ihr Frauen in Kahla und Umgebung!

Wir laden Euch ein zu einem Schnupperkurs in Gymnastikgruppen im Rahmen des SV 1910. Kommt doch einfach mal mit Turnschuhen bei uns vorbei. Euch stehen folgende Möglichkeiten offen:

Montag:
19.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Gymnasium - Sportfreundin Helga Köberisch
18.30 bis 19.30 Uhr Turnhalle Löbschütz - Sportfreundin Carola Fischer
19.30 bis 20.30 Uhr Turnhalle Löbschütz - Sportfreundin Marion Engert

Dienstag:
19.30 bis 20.30 Uhr Turnhalle Gymnasium - Sportfreundin Gudrun Klüger

Mittwoch:
18.45 bis 19.45 Uhr Turnhalle Gymnasium - Sportfreundin Marianne Schreiber
20.00 bis 21.00 Uhr Turnhalle Gymnasium - Sportfreundin Karin Silberbach
18.00 bis 19.00 Uhr Turnhalle Löbschütz - Sportfreundin Marion Weiland

Donnerstag:
19.30 bis 20.30 Uhr Turnhalle Löbschütz - Sportfreundin Gudrun Schramm

An 3 Probeabenden könnt ihr feststellen, ob es Euch bei uns gefällt - und dann könnt ihr Mitglied im Sportverein werden (Jahresbeitrag für Erwerbstätige 38 EUR, für Rentner und Arbeitslose 32 EUR).

Also - rafft Euch auf und schaut vorbei, das meint
Eure Uta Preußner im Auftrag der Gymnastikfrauen des SV 1910 Kahla.

SV 1910 Kegeln - Frauen

23.01.2009 - 15. Spieltag
KSV Dorndorf gegen SV 1910 Kahla
Seifert, K. 374 Holz, Rosenkranz, S. 364 Holz, Planitzer, P. 343 Holz, Phieler, L. 342 Holz
Punkte: 1464 / 1423 Dorndorf siegte mit 41 Holz
Sie gewann somit das erste Spiel der Saison
Beste Gegnerin: Leidenfrost, A. mit 386 Holz

18.02.2009 - 16. Spieltag
SV 1910 Kahla gegen SKK Stadtroda
Rosenkranz, S. 385 Holz, Seiferth, K. 374 Holz, Hörenz, B. 351 Holz, Phieler, L. 354 Holz,
Punkte: 1464 / 1418
Kahla konnte mit 46 Holz gewinnen.
Beste Gegnerin: Neumann mit 382 Holz

25.02.2009 - 17. Spieltag
SV 1910 Kahla gegen SV Blau-Weiß Bürgel
Rosenkranz, S. 381 Holz, Seiferth, K., 364 Holz, Phieler, L. 349 Holz, Planitzer, P. 344 Holz
Punkte: 1438 / 1478
Kahla verlor den Kampf mit 40 Holz
Beste Gegnerin: Müller, C. mit 401 Holz
"Gut Holz"
Eure Kegelfrauen

Kegelnachrichten

Sieg und Niederlage für 1. Männermannschaft

Das Auswärtsspiel bei der abstiegsbedrohten Mannschaft von Lok Rudolstadt II verloren die Kahlaer klar mit **5289 : 5147 Holz**. Erwähnenswert ist dabei, dass in Anbetracht der Situation die Gastgeber zwei Spieler aus der Bundesligamannschaft einsetzten, um den drohenden Abstieg noch zu verhindern. Tagesbester war demzufolge mit guten 934 Holz der Rudolstädter Böhm-Schweizter. Bei Kahla kam Blumenstein auf gute 893 Holz.

Das darauffolgende Heimspiel bestritten die Kahlaer gegen die Sportfreunde vom SSV 1949 Weimar. Hier wurde wieder zu alter Heimstärke gefunden und am Ende klar mit **5060 : 4890 Holz** gewonnen. Bei den Gastgebern überragte diesmal der Sportfreund Toralf Köhler, der mit hervorragenden 909 Holz Tagesbestwert spielte. Die weiteren Einzelresultate der Kahlaer: D. Förster 854 Holz, D. Stops 852 Holz, F. Blumenstein 842 Holz, R. Arnhold 813 Holz und Ersatzspieler M. Knoll 790 Holz. Bester Kegler bei den Gästen war J. Schneidewind mit guten 846 Holz.

Damit führen 2 Spieltage vor Saisonende weiter punktgleich Bad Sulza und Kahla die Tabelle an. Spannender konnte es kaum werden, da am letzten Spieltag die Kahlaer Heimrecht gegen Bad Sulza haben und mit einem Sieg Staffelsieger wären.

Das letzte Spiel findet am 21.03. ab 13.00 Uhr im „Rosengarten" in Kahla statt.

Gut Holz!

Sonstige Mitteilungen

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Oberbachweg 14 b
0776S Kahla

Fällung von Nadelbäumen

Sehr geehrte Mieter,
die Wohnbaugesellschaft Kahla mbH hat die Firma Landschaftspflege Weber GmbH mit der Beseitigung von ca. 40 Nadelgehölzen im Wohngebiet Am Eichicht beauftragt. Grund hierfür ist die Wuchshöhe der Bäume, welche für schlechte Belichtungsverhältnisse in den Wohnungen verantwortlich ist, sowie die Gefahr des Umstürzens bei Sturm.
Die Fällarbeiten werden Mitte bis Ende März 2009 durchgeführt. Es erfolgt dann eine Ersatzbepflanzung mit Sträuchern und an diversen Standorten mit Laubbäumen.
Das betrifft:
- Richard-Denner-Straße 1 vor dem Haus
- Richard-Denner-Straße 12 hinter dem Haus
- Richard-Denner-Straße 12
- Richard-Denner-Straße 8
- Richard-Denner-Straße - Innenhof
- Richard-Denner-Straße 13 - 14
- Richard-Denner-Straße 21 - Ecke
- Richard-Denner-Straße 21
- Richard-Denner-Straße 22
- Richard-Denner-Straße 23
- Richard-Denner-Straße 24
- Moskauer Straße 23
- Moskauer Straße 25
- Franz-Lehmann-Straße 12

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme sowie eventuelle Beeinträchtigungen während der Arbeiten.
gez. Pfeiffer

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Humboldt-Schule in Caracas/Venezuela wollen sich ab August 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Humboldt-Schule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (14-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle venezolanischen Teilnehmer lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „venezolanisches Kind auf Zeit" verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine Sprachprüfung sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 01. August bis zum 12. September 2009. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.de.

Möchten Sie Südafrika kennen lernen - bei sich zu Hause?

Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien
In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet.
Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.
Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht jetzt für sein 2009-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.
Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.
Die Jugendlichen kommen 2009 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember/Januar 10 (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 10 für drei Monate.
Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.
Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie und ihre Mitarbeiterin sind seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.
Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre "Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben" anfordern:

FSA Youth Exchange
Helmuth-Zimmerer-Str. 75
97076 Würzburg
Tel.: 0931-3590770
E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de
www.fsayouthexchange.de

Ein Überbleibsel!

Ich bin ein Überbleibsel aus der alten Zeit,
zurück liegt mein Ursprung so weit, so weit.
Ich kann es kaum fassen,
das man mich hat so lange leben lassen.

Was habe ich Alles schon erlebt,
damals gab es für uns Kinder kein Taschengeld.
Der Teddybär war gerade erst erfunden,
man spielte auf der Straße, viele Stunden.

Denn Autos waren noch eine Seltenheit,
der Pferdewagen fuhr noch nah und weit.
Zu Weihnachten waren wir sehr bescheiden,
ein Puppenwagen, ein Baukasten und was zu Kleiden!

Gerubbelt wurde auf dem Wäschebrett,
im Waschhaus von früh bis spät.
Elektrische Haushaltsgeräte wurden erst später erfunden
und trotzdem gab es fröhliche Stunden.

Denn gefeiert wurde oft und viel,
zum Schützenfest, Kinderumzug, Tanz und Spiel,
Wettkämpfe zum Turnerfest an manchem Ort,
so kam man doch öfters hier fort.

In der Schule war es noch sehr streng,
das Stöckchen, ne Schelle und Beng -
hatte man was ab, wenn man Vorlaut und frech,
der's erhielt, der hatte Pech.

Die Jahre gingen so dahin,
es kam der Krieg, der ohne Sinn,
uns brachte sehr viel Leid,
dann stolperten wir schlecht und recht in eine neue Zeit.

Hab dies Alles erlebt und hinter mir gelassen,
bin Optimistin und wie geschaffen,
das Leben wie es ist, und auch so zu nehmen,
aber mein Bestes mit Freude zu geben.

Veränderte Welt, was wurde Alles erfunden!
Auch ich zähle nun zu diesen Kunden!
Ihr glaubt es kaum, „ich Überbleibsel"!
auch auf dem Computer mein Geschreibsel!

Doch wenn das Geschriebene plötzlich ist weg,
weil ich den Finger auf die falsche Taste gestreckt?
Ich gebe mir Mühe, alles zu begreifen
und lass mir das gerne zum wievielsten Mal zeigen.

Ich Überbleibsel bin nicht mehr so schnell,
aber neugierig aufs Neue, dann bin ich zur Stell.
Ich steck meine Nase gern ins Fremde und auch Teuere,
wobei ich keine Mühe scheue!

Und wollen die Beine auch nicht mehr so mit,
so setze ich mich an Steuer und fahre ein Stück,
auch ein paar Tage in die Ferne -
ja Autofahren, das tue ich gerne.

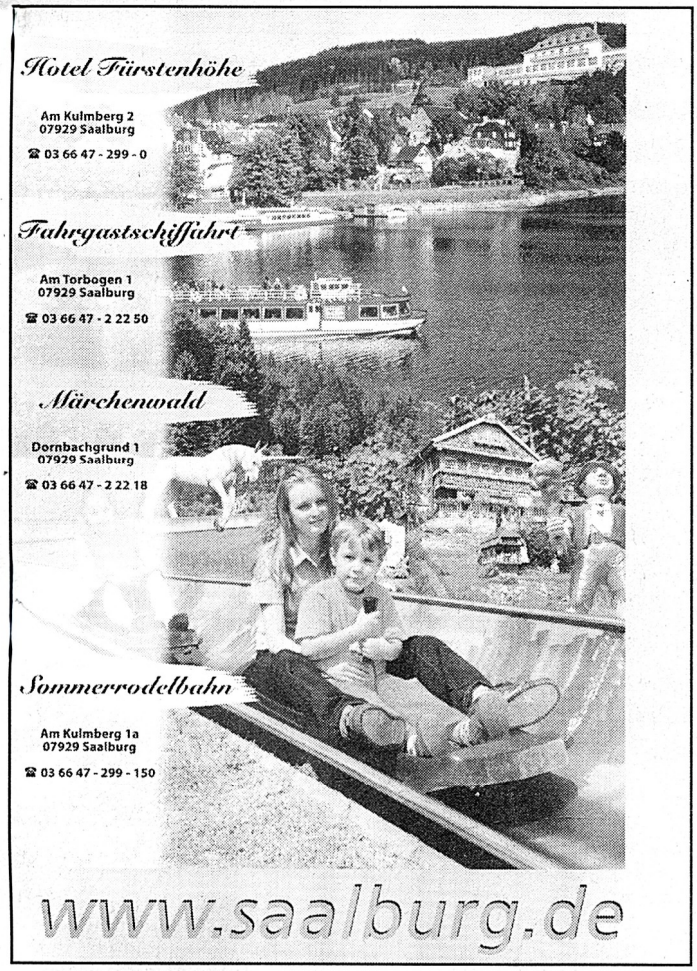
Und lacht Ihr Narren jetzt mich aus,
ich Überbleibsel mach mir nichts draus:
"Ich schreib auf dem Laptop und fahre übers Land,
nehm teil am Leben, solang bei Verstand".

Wenn Gott einmal sagt, jetzt Schluss mit der Neugier,
Dein Platz ist nun im Himmel, neugierig sei hier!
Dann sag ich "Ade nun ihr Lieben!",
ich wäre ja gerne noch geblieben.

Ob im Himmel oder Hölle, sollte es dann sein,
meine Nase stecke ich auch da weiter rein,
als Gespenst oder Engel, nach Kahla ich schau -
und rufe laut: „Dohlensteen Helau!".

Kahla, den 23.02.2009, zur Fastnacht
Anneliese Scamoni

Anzeigenteil







Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 200 vorrätigen Marken-Brautkleidern Ihr Traummodell.
Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.hochzeitsmaxx.de

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01522-9220999

Keine Chance zu bremsen

- Anzeige -

Coburg, 29. Dezember 2008

Bei Dämmerung Licht einschalten

Es dämmert: Gerd M. hat einen langen Arbeitstag hinter sich und genießt auf der Heimfahrt die ruhige Abendstimmung – aber nicht lange: Aus einem Waldstück kommend nähert er sich einer Kreuzung. Als Gerd M. sie fast erreicht hat, biegt direkt vor ihm ein anderer Fahrer – trotz Vorfahrt-Achten-Schild – auf die Landstraße ab. Da nutzt Bremsen nichts: Gerd M. kracht voller Wucht mit seinem Kühler auf das Heck des abbiegenden Pkw.
In Gerd M.'s Augen eine klare Sache: Der andere ist schuld! Er hat ihm schließlich die Vorfahrt genommen. Doch so einfach ist es nicht, laut der HUK-COBURG Versicherungsgruppe. Warum? Gerd M. hatte vergessen, in der Dämmerung das Licht einzuschalten. Während er selber vermeintlich noch gut sah, konnte der Fahrer des anderen Pkw seine dunkelgraue Limousine erst viel zu spät erkennen.

Mitschuld

Damit hat Gerd M. eindeutig gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Sie verpflichtet jeden Verkehrsteilnehmer, so früh das Licht einzuschalten, dass ihn andere problemlos sehen können. Fazit: Gerd M. trifft eine Mitschuld und deshalb begleicht die gegnerische Versicherung auch nur einen Teil seiner Reparaturkosten.
Doch nicht allein beim Blechschaden spielt die Mitschuld eine Rolle. Gerd M. hat sich beim Aufprall ein Bein gebrochen. Dafür steht ihm Schmerzensgeld zu, doch wird auch hier die Mitschuld angerechnet. Und damit nicht genug: Als Selbstständiger kann Gerd M. seinen Verdienstausfall natürlich geltend machen, muss aber wegen seiner Mitschuld Kürzungen hinnehmen.

Schnupfenspray Arzneimittel des Jahres

Der Bundesverband Deutscher Apotheker (BVDA) hat in diesem Jahr das Schnupfenspray Nasivin® mit dem Preis „Goldener Aesculap" ausgezeichnet und damit zum Arzneimittel des Jahres 2009 gekürt. Zusätzlich zu den bisher bekannten abschwellenden Eigenschaften wirkt der Inhaltsstoff Oxymetazolin auch gegen Viren, hemmt die Entzündung in der Nasenschleimhaut und bekämpft damit nicht nur die Symptome des Schnupfens, sondern gleichzeitig auch seine Ursache: die Infektion mit Rhinoviren. Nachweislich wird die Dauer des Schnupfens um ein Drittel verkürzt. Und nicht nur Erwachsene profitieren von dieser Wirkung. Auch sehr junge Patienten können in – altersgerechter Dosierung – erfolgreich behandelt werden. Als einziges Schnupfenmittel hat Nasivin® die Zulassung gegen den akuten Schnupfen, so Professor Marcus Plehn, Pharmazeut der Universität Freiburg. Die Entscheidung oblag einer unabhängigen Jury unter Vorsitz des BVDA-Präsidenten Otto Späth.



Apotheker Otto Späth, BVDA-Präsident und Vorsitzender der Jury

Ökologisch bauen? Natürlich in Massivbauweise

Häuser aus nachwachsendem Holz sind nicht automatisch ökologischer als Massivhäuser. Das ergab jetzt die Ökobilanzstudie "Gegenüberstellung Massivhaus/ Holzelementbauweise" der TU Darmstadt. Über einen Zeitraum von 80 Jahren sind Massivhäuser aus Mauerwerk und Beton gleich umweltschonend, wenn nicht sogar schonender. So braucht ein Massivhaus weniger Primärenergie, trotz gleicher Wärmedämmung und gleicher Heiztechnik. Der Grund? Durch ihre Speichermassen können schwere Bauteile die Wärme aus der Sonneneinstrahlung besonders gut ausnutzen. Bei den anderen Umweltbelastungen schnitten Massivhäuser über 80 Jahre Lebensdauer so gut ab, weil sie pflegeleicht sind. Wegen ihrer Robustheit belasten sie die Umwelt wenig durch Instandhaltungsarbeiten.



Die Studie und weitere Bautipps liegen im Internet unter www.bautipps.org. Kostenlose Informationsbroschüren versendet die InfoZentrale MASSIV MEIN HAUS e.V. (Fon: 0821-7849773).

Riesiges Sparpotenzial bei Handytelefonaten ins Ausland – Münchener Mobilfunkdiscounter senkt jetzt auch Preise für Telefonate ins Ausland

Während vielerorts noch über Konjunkturpakete diskutiert wird, durchforsten auch die Verbraucher ihren Haushalt nach Sparpotenzial. Die gute Nachricht: Wer heutzutage seine Ausgaben einschränken möchte, muss nicht auf Alltagsbedürfnisse verzichten. So liegt ein regelrechter Spar-Schatz in überteuerten Mobilfunkverträgen mit oft mehrjähriger Laufzeit und weiteren Fallstricken wie Grundgebühr und Mindestumsatz. Gerade für Wenig- und Normaltelefonierer lautet die Devise: Raus aus dem alten Vertrag, und zwar so schnell wie möglich! Wer weniger als 30 Euro im Monat vertelefoniert, ist bei einem Mobilfunkdiscounter wie Fonic sehr viel besser aufgehoben. Genau jener Anbieter nimmt eine besondere Stellung unter den Discountern ein, unterbot er doch als erster eine bis dato magische Grenze: Fragt man dessen Kunden nach ihrem Minutenpreis, wird man mit ziemlicher Sicherheit ohne Zögern „9 Cent" zur Antwort bekommen, denn hier gilt der Einheitspreis zu jeder Zeit und ganz egal, ob ins Festnetz oder das Mobilfunknetz eines Konkurrenten. Nun hat Fonic für weiteren Wirbel im Mobilfunkmarkt gesorgt und seine einfache und faire 9-Cent-Strategie als erster auf Telefonate ins ausländische Festnetz erweitert. Um ganze 90 Prozent senkt der Anbieter seine Preise. So können die Kunden ab sofort nicht mehr nur günstig in Deutschland, sondern zum gleichen Preis auch in 50 Länder in Europa und Nordamerika telefonieren, wie beispielsweise nach Italien, in die Türkei oder gar in die USA und nach Kanada. Und



das alles für 9 Cent ohne jegliche Zusatzkosten – der Kunde bezahlt wie gewohnt nur das, was er tatsächlich verbraucht.

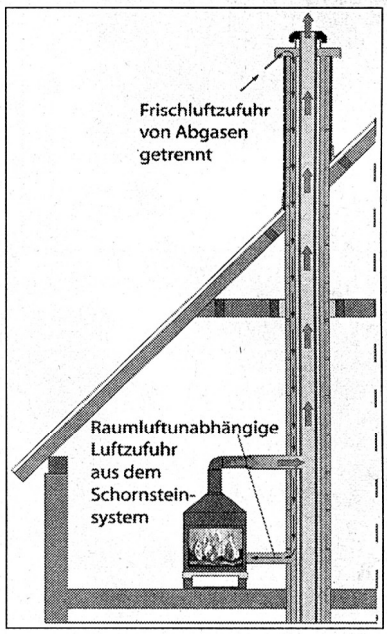
„Mit der neuerlichen Preissenkung bleiben wir unserer Linie der einfachen und transparenten Tarifstruktur treu", findet Geschäftsführer Björn Flormann. „Wir sprechen damit gezielt Menschen mit Freunden und Verwandten im Ausland an, aber auch gewerbliche Nutzer mit Geschäftsbeziehungen nach Europa und Nordamerika", so Flormann weiter. Die Preissenkung erfolgt automatisch für alle Bestandskunden einfach und fair im Hintergrund, ohne dass sie aktiv werden müssen. Neukunden wiederum können ihren Startbonus von 75 Freiminuten auch für Gespräche in die 50 ausgewählten Auslandsfestnetze verwenden.

Kunden des Münchener Discounters zahlen für Gespräche ins Ausland keine versteckten Verbindungsgebühren, müssen keine überhöhten Preise für Inlandsgespräche in Kauf nehmen und der Einheitspreis garantiert Transparenz für Anrufe in nahezu alle, und nicht nur vereinzelte europäische Länder. Keine Vertragsbindung, kein Mindestumsatz und keine Grundgebühr bleibt natürlich auch hier das Credo des Mobilfunk-Discounters.

Ölheizung und Solaranlage So geht die Rechnung auf

Die Kombination einer Solaranlage mit einem modernen Ölheizkessel setzt sich zunehmend als wirtschaftliche Form der Wärmeerzeugung durch. Und seitdem die besonders effiziente Brennwerttechnik auch für Ölheizungsanlagen perfektioniert wurde, bietet dieses Heizkonzept zusätzliche Einspar-Chancen. Brennwertkessel nutzen das in den Abgasen versteckte Wärmepotenzial, das bei herkömmlichen Heizkesseln schlicht durch den Schornstein gepustet wird. Beim Zusammenspiel Ölbrennwert/ Solar sorgt die besondere Effizienz der Anlagen im Winter für hohe Nutzungsgrade, in den Sommermonaten kann die Aufgabe der Warmwasserversorgung oft vollständig der Sonne anvertraut werden – in dieser Phase also ohne Brennstoffrechnungen und ohne monatliche Grundgebühren, wie sie bei der leitungsgebundenen Energieversorgung meist üblich sind.

Diese Rechnung geht natürlich nur auf, wenn in der Heizphase für den Brennstoff keine verdeckt oder trickreich überhöhten Rechnungen bezahlt werden müssen. Eine wichtige Orientierungshilfe für Verbraucher ist das RAL-Gütezeichen Energiehandel: Dieses Prädikat bescheinigt einem Brennstofflieferanten das erfolgreiche Absolvieren umfangreicher Überprüfungen und Qualitäts-Checks. Zu den untersuchten Kriterien gehört auch jederzeitige Preistransparenz – wichtig, um die Amortisation der Solaranlage verlässlich kalkulieren zu können. Außerdem können Kunden von Energiehändlern mit Gütezeichen sicher sein, nicht nur die korrekte Liefermenge, sondern auch die vereinbarte Brennstoff-Qualität zu erhalten.



Initiative Pro Schornstein e.V.

Effizienter heizen

Frischluft durch den Schornstein

Jedes Feuer braucht Sauerstoff. Früher entnahmen Kamin-, Kachelöfen und Heizkessel die Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum. Heute sind die Häuser jedoch so dicht, dass nur wenig Frischluft nachströmen kann. Experten empfehlen deshalb, die Frischluft über den Schornstein zuzuführen. Diese Raumluft unabhängige Betriebsweise verhindert erstens, dass das Feuer zu wenig Sauerstoff erhält. Zweitens wird die warme Raumluft nicht mehr ungenutzt aus dem Schornstein gejagt.

Weitere Infos unter www.proschornstein.de.

Antiquitäten und Sammlerwaren

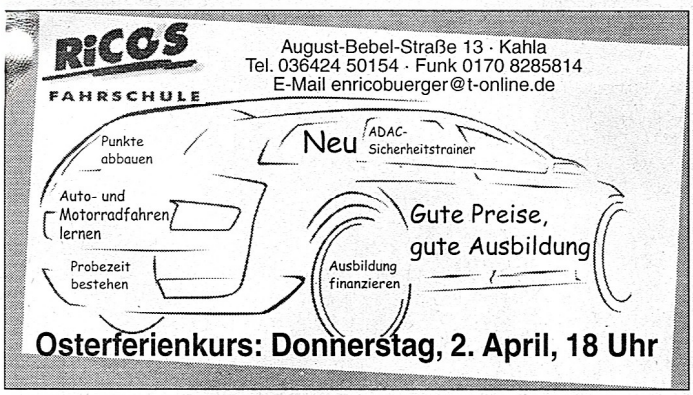
wie z.B.
- Bilder
- Möbel
- Bücher
- Porzellan
- Militaria
- Postkarten und Alben
- Kleinkram

kauft und verkauft

K.-H. Liedtke
07774 Camburg
Naumburger Straße 25
Tel.: 03 64 21 / 3 21 67

Sie werden staunen, was alles von Wert sein kann.







Vertrauensfrau/-mann in Thüringen gesucht

GÜNSTIG VERSICHERN WIRD 75 JAHRE HUK-COBURG

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.

Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese selbstständige Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten in mehreren Städten Thüringens eine Chance im Haupt- oder Nebenberuf.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0361 3447414, Geschäftsstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

SIEBER Bestattungen GbR
Preiswert bis anspruchsvoll – sprechen Sie zuerst mit uns.
für Kahla
ab **1. März 2009** in der **Roßstraße 29**
(anstatt Roßstraße 3)
weiterhin TAG und NACHT erreichbar
unter: 03 64 24 - 5 43 52
Es berät Sie wieder Frau Edith Lange!

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information
VERLAG WITTICH

11. WIESENFEST Dorndorf/Steudnitz

2 Floors Abwechslung
& Livemusik-Zelt
Electro House Zirkuszelt

Karat • Rudy Giovannini • Belsy • Horizont • Biba & die Butzemänner • Nachtcafe on Tour

24. April bis 2. Mai

Alle Info´s im Netz
www.wiesenfest-dorndorf.de

FR 24. April Große Eröffnung



LIVE **Horizont Liverock**
ELECTRO HOUSE CIRCUS
Yo • Andlee • Nursesrun
Bis 22:30 Uhr Eintritt frei bei 10 Euro Mindestverzehr, danach 6 Euro.

SA 25. April Karat live



LIVE **Karat**
(22:30 bis ca. 00:00 Uhr)
LIVE **Right Now**
(21:30 bis 22:30 Uhr und ab 00:00 Uhr)
ELECTRO HOUSE CIRCUS
Björn (TOP40) • Nursesrun
Einlaß ab 20:00 Uhr. Vvk 9 Euro, Ak 12 Euro.
Eintrittspreis ab 00:00 Uhr 8 Euro.

MO 27. April Nachmittag der Volksmusik







LIVE **Rudy Giovannini**
LIVE **Belsy**
LIVE **Drixi Comedyshow**

Musikalische Unterhaltung mit Tommi B.

Dos Toledos Akrobatik Show • Gewinner des GRAND PRIX artistique 2005

Inkl. Kaffee und Kuchen
Einlaß ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr
Fünf Künstler und Shows sowie Kaffee und Kuchen für zusammen 24,90 Euro.
Wir empfehlen den Ticket-Vorverkauf.

FR 1. Mai Entenrennen



Traditionelles Entenrennen
14:00 Uhr Carl-Alexander Brücke
danach großes Kinderfest
Eintritt frei

SA 2. Mai Großer Abschluß



LIVE **Biba & die Butzemänner**
ELECTRO HOUSE CIRCUS
Nachtcafe on Tour
Ab 21:00 Uhr für 8 Euro.

nachtcafe KASTL CADDYSIGN

Ticket-Vorverkauf: Ein Vvk findet nur für die Veranstaltung am 25.04. und 27.04. statt. Infoline: 0172 3633221
Vvk-Stellen: Touristen-Information Jena, Büro- und Dienstleistungsmarkt Seifert oder www.kastl-events.de

Strom

Jetzt wechseln und sparen!

Grundgebühr im Monat

1,99 €

(Vergleich eon 7,98 € !)

Preis pro kWh

0,167 €

(Vergleich eon 0,2317 €!)

Beispiel:
2400 kWh pro Jahr
12*1,99 € = 23,88€
+ 2400*0,167 € = 400,80€
Summe: 424,68 €
abzügl. Gutschrift: -100,-€
Gesamt nur 324,68€!

Aktion bis 31.03.2009:

Gutschrift (je nach Verbrauch)

zusätzlich bis 140,- €!!

Ihr autorisierter Partner:

SZ Telecom

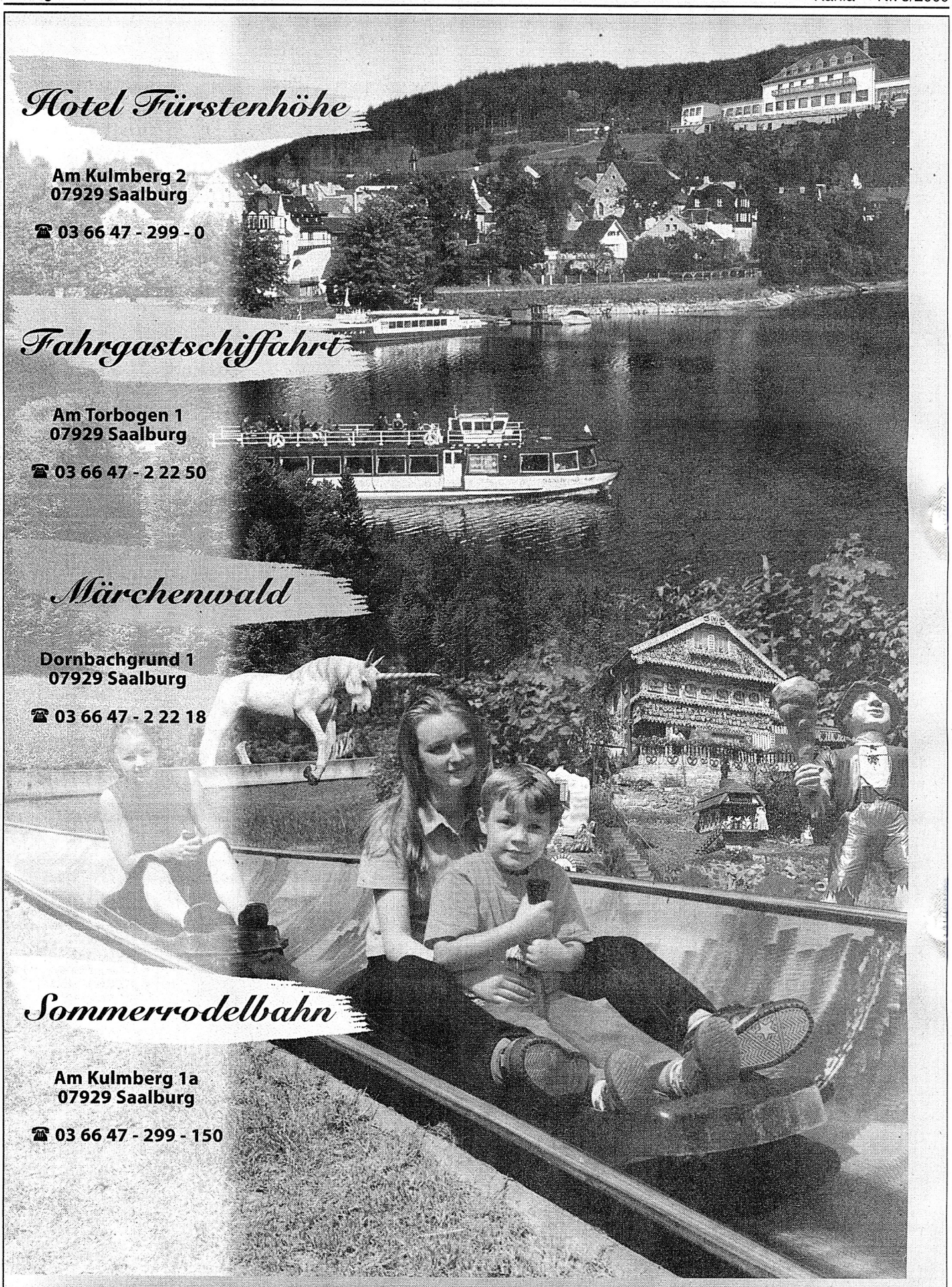


***msurf Flat (KMF-Discount 3)** ist erhältlich im dt. T-Mobile- oder Vodafone Netz. Im mtl. Grundpreis von 39,90 € ist die Nutzung des nat. ein- und abgehenden Datenverkehr im dt. T-Mobile-Netz über den APN internet.t-mobile bzw. im dt. Vodafone-Netz über den APN web.vodafone.de. Die Taktung ist 100 KB. mobilcom/T-Mobile/Vodafone behält sich vor nach 24:00 h jeweils eine automatische Trennung durchzuführen. Nicht verbrauchtes Inklusivvolumen verfällt am Ende eines Monats. Nat. Gespräche in die dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz rund um die Uhr 0,39 €/Minute. Taktung ist 60/10. Einmaliger Anschlusspreis 25,95 € (entfällt). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum jeweiligen Vertragsende. Bei nicht rechtzeitiger Kündigung verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr. Die Nutzung von Blackberry, VoIP und Instant Messaging ist ausgeschlossen. Nicht mit Twin-Card buchbar. **Der Paketpreis entfällt in den ersten beiden Monaten, danach wird Ihnen 22 x 11,95 € mtl. auf das im Vertrag angegebene Konto erstattet, so dass sich ein Grundpreis von nur 24,95 € / Monat inkl. USB-Stick ergibt!**

SZ Telecom

Montag - Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00

Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960


Hotel Fürstenhöhe
Am Kulmberg 2
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 299 - 0
Fahrgastschiffahrt
Am Torbogen 1
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 2 22 50
Märchenwald
Dornbachgrund 1
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 2 22 18
Sommerrodelbahn
Am Kulmberg 1a
07929 Saalburg
☎ 03 66 47 - 299 - 150
www.saalburg.de

A bis Z

Dienstleistungsservice

A bis Z

Dienstleistungsservice

A RENAULT AUTOHAUS RIESE
Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

O ORBAU GmbH
• Mauerwerkstrockenlegung • Innenausbau • GERÜSTBAU
• Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten • Trockenbau • Sanierung
• Maurer-, Putz,- Beton- und Estricharbeiten • Fliesenleger • Altersgerechtes Bauen
• Zimmerer- u. Tischlerarbeiten • Neubau
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

Hier ist noch Platz!
Für 15,- Euro monatlich könnte hier Ihre Anzeige stehen.
MARION CLAUS, ☎ 03 64 27 / 2 08 66

O Obstgut
direkt vom Erzeuger aus kontrolliertem Anbau
• Äpfel
Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Triebe
Hofverkauf und Markt Jena

C Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –
• Buchen laufender Geschäftsvorfälle • kfm. Existenzgründungsberatung • Analysen und Auswertungen
• lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen • Gründungskonzepte • Coaching
• betriebswirtschaftliche Beratung • kfm. Unternehmensberatung • Büro- und Schreibservice
Keßlerstraße 27, 07745 Jena
Tel. 0 36 41 - 69 78 20, Fax 0 36 41 - 69 78 21
www.cziczek-daiana.bbh.de, E-Mail: D.Cziczek@yahoo.de

i www.wittich.de
Anzeigenwerbung

D Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

R Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
TechniSat DAS ORIGINAL - Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

D DIETZ HM-Service Objektbetreuung
Inh. Holger Dietz
Bergstraße 2
07768 Kahla
Tel / Fax: 036424 / 78 619
Funk: 0171 / 941 28 77
E-Mail: hms-dietz@t-online.de
www.hausmeister-dietz.de

R RAUMKONZEPT Torsten Treder
07768 Kahla, Else-Härtel-Weg 8
Tel. 036424 / 78 811 · Mobil: 01520 / 94 28 265
gelernter Maler- und Lackierer
- Tapezier- und Renovierungsarbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen/Laminat
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau - Fassadengestaltung

F MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

W Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

H Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

Z Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04
NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

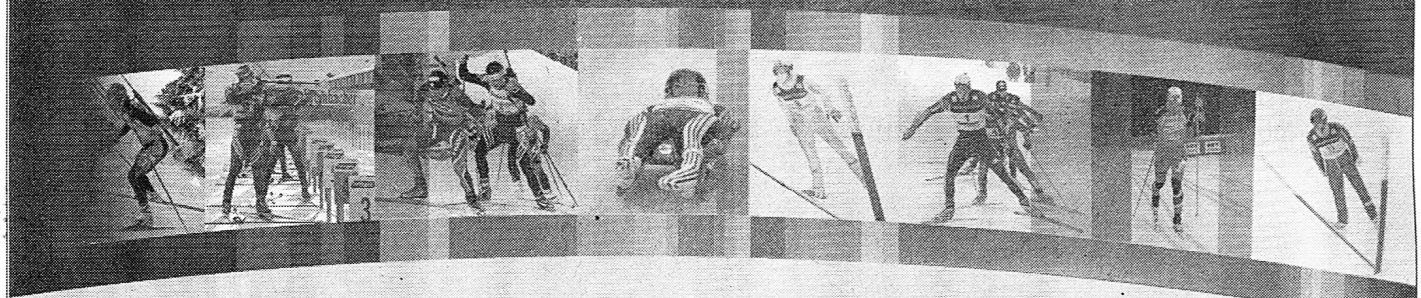
K KFZ-Meisterbetrieb
Klaus Opitz & Sohn GbR
Unfallinstandsetzung für PKW und Transporter
Mechanik/Elektrik
Inspektion, Motordiagnose, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (DEKRA)
Service für Auspuff, Reifen und Klimaanlagen
Ortstraße 84 • 07768 Gumperda • Telefon (03 64 22) 2 23 59
schnell • kompetent • preiswert

Z D ZULASSUNGSSERVICE
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24,- 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!

Faszination Wintersport live erleben!

Oberhof



31.12.2009–02.01.2010
FIS Weltcup Nordische Kombination

31.12.2009–02.01.2010
FIS Weltcup Langlauf / Tour de Ski

07.–10.01.2010
e.on RUHRGAS IBU Weltcup Biathlon

Januar 2010
Viessmann Weltcup Rennrodeln

aktuelle Informationen zu den Highlights auf
www.weltcup-oberhof.de

Wintersport-Förderverein Rennsteig e.V. Oberhof
Crawinkler Straße 1 · D-98559 Oberhof · Fax 03 68 42/5 22 22



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer

Holen Sie sich das neue Kennzeichen

Neues Kennzeichen schon ab 49 €

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.

Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.

Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ratskeller Kahla
deutsche und mexikanische Spezialitäten

Angebot vom 16. - 20.03.2009
Mo. Gemischter Gulasch mit Spätzle 4,60 €
Di. Salzkartoffeln mit Spinat und Ei 3,50 €
Do. Spaghetti Bolognese 3,90 €
Fr. Fajita mit Schweinefleisch gefüllt 5,00 €

Angebot vom 23. - 27.03.2009
Mo. Putengeschnetzeltes mit Reis 4,20 €
Di. Schweinebraten mit hausgem. Semmelknödeln 5,00 €
Do. Salatteller mit Putenfleisch 3,90 €
Fr. Allgäuer Pilzpfanne 4,50 €

Änderungen vorbehalten!

ACHTUNG!!!
Täglich frisch zubereitete Mittagsgerichte
Bestellen Sie bis spätestens 10.30 Uhr od. besuchen Sie uns im Restaurant.
Wir freuen uns auf Sie!
Restaurant „Ratskeller" • Inh. P. Oswald • Markt 10 • 07768 Kahla

Neuer Job? Neue Existenz? lohi

Als einer der großen Lohnsteuerhilfevereine in Deutschland, mit Beratungsstellen im gesamten Bundesgebiet, suchen wir flächendeckend auf selbständiger Basis.

Beratungsstellenleiter/innen

Es erwartet Sie:
- überdurchschnittliche Vergütung ohne Mindestumsatzverpflichtung
- kostenlose Profi-Steuersoftware inkl. ELSTER-Modul
- permanente kostenlose Steuerfortbildung
- Software- und Marketingschulung
- Steuer-Hotline sowie persönliche Betreuung
- Betriebliche Altersversorgung
- Steuerrechtsdatenbanken für Beratungsstellenleiter und Mitglieder
- Übernahmemöglichkeiten von Mitgliederstämmen



Ihre Qualifikation m/w:
- Steuerfachangestellte
- Bilanzbuchhalter
- Steuerberater
- Rechtsanwalt
- ehemalige Finanzbeamte und Steuerfachleute mit Kfm. Ausbildung und mind. 3 jähriger berufspraktischer Erfahrung im Steuerrecht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.
Verwaltungsstelle Kassel
Christophstraße 4
34123 Kassel

Tel.: 05 61 - 70 75 75
Fax: 05 61 - 70 75 775
E-Mail: info@lohi-fuldatal.de
www.lohi-fuldatal.de

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 36 77-20 50-0

- Anzeige -

Kochen macht Spaß – vor allem mit der richtigen Ausstattung!

Gewinnen Sie mit Kikkoman hochwertige Küchenhelfer

Man braucht sie täglich in der Küche, sie sind praktisch und erleichtern das Kochen. Die Rede ist von Küchenhelfern! Ob Wenden, Heben, Rühren oder Abmessen – Küchenhelfer sind eine echte Arbeitserleichterung. So hilfreich wie Schneebesen, Marinierpinsel & Co. ist auch die natürlich gebraute Sojasauce von Kikkoman. Als wahres Allwürzmittel ist sie vielseitig einsetzbar und gehört einfach in jede Küche.



Natürliche Würzkraft

Kikkoman Sojasauce passt zu allen Speisen – vom Salat bis zum Fleisch, von italienischen bis zu asiatischen Gerichten. Sie wird nach traditionellem Originalrezept aus den vier reinen Zutaten Sojabohnen, Weizen, Wasser und Salz ganz natürlich gebraut. Ohne den Zusatz von Farb- und Konservierungsstoffen oder Geschmacksverstärkern überzeugt sie durch ihre besondere Würzkraft, die den Eigengeschmack aller Zutaten unterstreicht, ohne ihn zu überdecken.

Kleiner Würz-Tipp

Probieren Sie es einfach einmal aus: Fein geschnittenes Gemüse bekommt eine ganz besondere Note, wenn ein Schuss Sojasauce statt Salz beim Dünsten zugegeben wird! Weitere nützliche Tipps und köstliche Rezepte finden Sie unter **www.kikkoman.de**.

Mitmachen und Gewinnen!

Damit Ihre Lieblingsrezepte noch besser gelingen, verlost Kikkoman – Weltmarktführer für Sojasauce – 10 hochwertige 2-tlg. Salatbestecke aus Edelstahl von dem Kochgeschirr-Profi Fissler und 20 Marinierpinsel inklusive Würzsaucen-Pakete im Gesamtwert von 1.000 Euro. Und so geht's: Einfach anrufen unter 01805-01 29 72 *, Ihre Kontaktdaten und als Stichwort „Kikkoman natürlich gebraute Sojasauce" nennen.
(*01805-01 29 72 für 0,14 €/Min. aus dem Festnetz, abweichende Preise aus Mobilfunknetzen/NummerX).

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

---

1. TanzTee in Ihrem ...



Ratskeller

Am: 15. März 2009
Von 14.30 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch und nehmen gern Ihre Reservierung unter 036424-739508 oder 0160-94189927 entgegen.

1 Tasse Kaffee und selbstgebackener Kuchen nur 3,50 €



Inh. P. Oswald, Markt 10, 07768 Kahla

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb

01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

• Barzahlung nach Tageshöchstpreis
• Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf:
auch samstags
8.00 - 12.00 Uhr

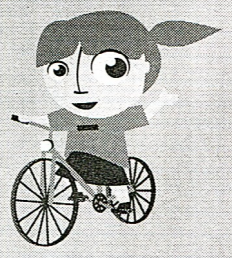
07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

+++ www.wittich.de +++

3-Raum-Wohnung, ca. 62 m², Altbau saniert, im Stadtzentrum von Kahla ab sofort zu vermieten, Miete 320,- € zzgl. 50,- € NK.
Tel. 03 64 24 / 5 49 72 od. 01 71 / 4 52 50 45

Werbung
ist auch
Ihr Erfolg!





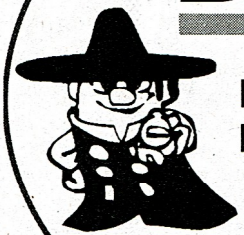
RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

VCD Verkehrsclub Deutschland

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

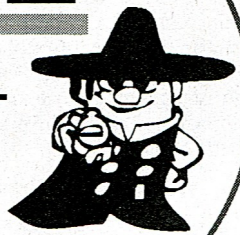
D. LANGE
e.K.



Innungs-Betrieb

Qualitätsverbund Dach Komplett

Meister-Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38